

In Romanshorn und Salmsach selbstbestimmt alt werden

Die Veränderungen der Zeit machen auch vor Menschen in der zweiten Lebenshälfte nicht halt. Das aus dem Jahr 2008 stammende Altersleitbild soll deshalb angepasst und mit der Bevölkerung von Romanshorn und Salmsach gemeinsam überarbeitet werden. Am Samstag, 30. April, findet ein erster gemeinsamer Workshop dazu statt.

Die Gegebenheiten, wie Menschen nach ihrer Pensionierung leben, ändern sich ständig. Die Anforderungen an die ältere Bevölkerung wie auch deren Ansprüche und Lebensrealitäten sind einem ständigen Wandel unterzogen. Darauf müssen sich die Altersarbeit und die Alterspolitik einstellen und ausrichten.

Neue Ziele definieren

Seit der Erstellung des zweiten Altersleitbildes für Romanshorn im Jahr 2008 hat sich für die ältere Bevölkerung vieles verändert. Aus diesem Grund ist seit Anfang des Jahres ein Ausschuss der Kommission für Altersfragen damit beschäftigt, das Altersleitbild zu prüfen und zu überarbeiten. Unter der Leitung von Christian Griess von Pro Senectute Thurgau werden neue Ziele für die Altersarbeit definiert und geeignete Massnahmen entwickelt, um diese zu realisieren. Diese werden dann in das neue Altersleitbild übernommen. Das



Die Anforderungen an Menschen in der zweiten Lebenshälfte verändern sich.

neue Altersleitbild wird von den Politischen Gemeinden Romanshorn und Salmsach unter der Führung von Stadträtin Käthi Zürcher und Gemeinderätin Marina Bruggmann gemeinsam erarbeitet.

Bedürfnisse der Bevölkerung

Neben dem Wissen und den Erfahrungen

der Fachpersonen sollen auch die Wünsche und Bedürfnisse der Öffentlichkeit in das neue Altersleitbild einfließen. Dazu findet Ende April 2016 ein Workshop für die Bevölkerung von Romanshorn und Salmsach statt. Gemeinsam sollen Bedürfnisse und

Fortsetzung auf Seite 3



19. und 20. März 2016

GROSSE 40 JAHRE-JUBILÄUMSAUSSTELLUNG

Profitieren Sie von den günstigen Ausstellungsangeboten

Samstag, 19. März 2016

10.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag, 20. März 2016

10.00 bis 17.00 Uhr

www.gme.ch

40 JAHRE 40 JAHRE 40 JAHRE

meier regnach

mehr brauchen autos nicht

Romanshornstr. 115, 9322 Egnach, Tel. 071/474 79 80, www.gme.ch



**erntefrisch
direkt
ab Hof**

Liebe Romanshorner und Salmsacher

Starten Sie fit in den Frühling

- erntefrische und saisonale Salate
- vitaminreiches, frisches Gemüse aus unserem Anbau

Exklusiv ab Mitte Mai erhältlich:

Hauseigene **Tomatensorte «Licorossa»**

- mit hohem Lycopinanteil für Ihre Gesundheit
- einzigartig im Aroma
- tiefrote Farbe

Wir freuen uns, Sie **ab Samstag, 26.03.2016**, wieder mit unseren frischen Produkten verwöhnen zu dürfen.

Familie Böttsch und Team



**Öffnungszeiten
Hofladen im Hungerbühl 36:
samstags von 08.00 bis 11.30 Uhr**

Böttsch Gemüsebau, 8599 Salmsach, Telefon 071 463 55 61

**HAUSTECHNIK
EUGSTER AG**



NEU!
Badstudio
& Servicecenter
in Romanshorn!
ERÖFFNUNGSPÉRO
23. März 2016,
ab 17.30 Uhr.

BAHNHOFSTRASSE 10
8590 ROMANSHORN

ÖFFNUNGSZEITEN:
DI bis FR von 09.00 bis 12.00 Uhr
oder auf Voranmeldung unter
T 071 455 15 55

eugster-haustechnik.ch



**Aliye Gül-Agir / Ruedi Meier /
Marina Bruggmann / Flavio Brühweiler
mit Liste 5 für
Romanshorn Salmsach**



FDP
Die Liberalen

**Gemeinsam
für die
Region.**

**LISTE
8**

Dean Kradolfer | David H. Bon

bisher

Wahlen in den Grossen Rat 10. April 2016

fdp-tg.ch

07.03
Käthi Zürcher



07.19
Nicole Felix-Schönbächler



07.21
Andreas Goldinger



07.25
Margrit Studerus



Liste 7 - Für eine lösungsorientierte und verlässliche Politik - Wir machen uns stark für Sie!



Gemeinden & Parteien

Fortsetzung von Seite 1

Wünsche ermittelt und diskutiert werden, die für ein selbstbestimmtes Älterwerden in Romanshorn und Salmsach notwendig sind. Alle Altersgruppen der Bevölkerung, die sich mit dem Älterwerden in Romanshorn beschäftigen wollen, sind eingeladen,

am Workshop vom Samstag, 30. April, teilzunehmen. Die Alterskommission freut sich auf eine rege Beteiligung. ●

Für den Ausschuss Alterskommission
Käthi Zürcher, Stadträtin Romanshorn
Marina Bruggmann, Gemeinderätin Salmsach

Workshop vom 30. April

Der Workshop findet am Samstag, 30. April 2016, von 14 bis 17 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus Romanshorn statt. Anschliessend sind alle Teilnehmenden zum geselligen Austausch bei einem Apéro eingeladen. Sibylle Hug nimmt bis am 25. April 2016 gerne Anmeldungen entgegen (telefonisch unter der Nummer 071 466 83 06 oder per Mail an sibylle.hug@romanshorn.ch).

Gemeinden & Parteien

Gründonnerstag in der Evangelischen Kirche

Die Gründonnerstagfeier in der Evangelischen Kirche Salmsach, um 19 Uhr, ist speziell für Familien geeignet.

«In der Nacht, da ER verraten wurde, nahm Jesus das Brot...» So beginnen die Worte der Einsetzung zum Heiligen Abendmahl. Die Nacht, da ER verraten wurde... das ist die Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag... das ist die Nacht, wo Jesus all seinen Nächsten die Füsse gewaschen hat... das ist die Nacht, wo Jesus nochmals mit seinen Jüngern gegessen hat... das ist die Nacht, wo

allen klar wurde, dass einer von ihnen Jesus verraten würde... In Erinnerung an diese besondere Nacht in der Karwoche laden die Katechetinnen mit ihren Fünftklässlern ein. Gemeinsam gehen sie den Ereignissen auf den Grund, spielen sie nach und feiern zusammen das Heilige Abendmahl. Der Gottesdienst ist besonders für Eltern mit ihren Kindern geeignet. ●

Evangelische Kirchgemeinde
Romanshorn-Salmsach, Pfr. Ruedi Bertschi

Gemeinden & Parteien

Kulturführung

Am Samstag, 19. März, starten die beliebten Kulturführungen in eine neue Runde. Das Thema zum Auftakt: Verkehrswesen, Kirchen und Wirtshäuser. Treffpunkt ist um 10 Uhr beim Bahnhofplatz (Mocmoc). Der von Ruedi Meier geführte geschichtliche Stadtrundgang ist kostenlos und findet bei jeder Witterung statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ●

Stadt Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Seiten1 bis 13

Kultur, Freizeit, Soziales

Seiten11 bis 14, 20 bis 24

Publireportagen

Seiten21, 23 bis 25

Leserbriefe

Seiten23 bis 24, 26

Impressum

Herausgeberin Stadt Romanshorn

Der Seeblick ist das amtliche Publikationsorgan der Stadt Romanshorn, der Primarschulgemeinde Romanshorn sowie der Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach.

Erscheint jeden Freitag

Gratis in alle Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement für auswärts in der Schweiz Wohnhafte: Fr. 100.-.

Abo-Bestellungen und Mutationen

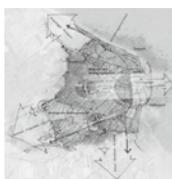
Einwohneramt Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 83 00, einwohneramt@romanshorn.ch.

Beiträge bis Dienstag 8 Uhr

Kommunikationsstelle Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 83 39, seeblick@romanshorn.ch.

Inserate bis Montag 14 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, info@strobele.ch



Eingaben zum Kommunalen Richtplan

Nutzungsabsichten des Stadtrates werden positiv beurteilt. Weiter auf Seite 5



Zentrale Verwaltung

Am Lenz Vorschläge einbringen. Weiter auf Seite 9



Zu Gast in Romanshorn

Das Jugendorchester Thurgau begeisterte. Weiter auf Seite 22

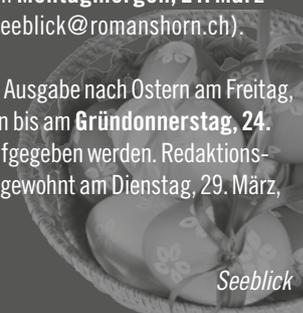
SeeblickPlus: «Bauen und Wohnen» auf Seite 15

Seeblick während der Osterzeit

Bitte beachten Sie, dass der Seeblick vor Ostern einen Tag früher erscheint und bereits am Donnerstag, 24. März, zugestellt wird.

Redaktionsschluss in der Osterwoche ist deshalb bereits am **Montagsmorgen, 21. März** (bis 8 Uhr an seeblick@romanshorn.ch).

Inserate für die Ausgabe nach Ostern am Freitag, 1. April, müssen bis am **Gründonnerstag, 24. März, 8 Uhr** aufgegeben werden. Redaktionsschluss ist wie gewohnt am Dienstag, 29. März, 8 Uhr. ●



Seeblick

Wieder in den Grossen Rat:

Patrick Hug
Vizestadtpäsident Arbon

2 x auf jede Liste am 10. April!

Liste **7**



IMPULS NACHHILFE ZENTRUM

- 12 Standorte in der Ostschweiz
- Nachhilfe
- Prüfungsvorbereitung

Sofort-Beratung: 071 364 22 22
www.nachhilfezentrum.ch



IN DEN GROSSEN RAT

LISTE 12
2 x 12.02. AUF JEDER LISTE

AUS DEM VOLK FÜR DAS VOLK

DANKE FÜR IHRE STIMME

DAVID MAZZARO
100% VOLKSVERTRETER



Die Sonne stellt keine Rechnung!

Photovoltaikanlagen

PVT SCHWEIZ GmbH

Hornbachstrasse 6
8594 Güttingen
Tel. 071 690 01 12
info@pvt-schweiz.ch
www.pvt-schweiz.ch



Damit Sie auch morgen noch kraftvoll lesen können.

SEEBLICK

Mittels eines Seeblick-Inserats mit 6350 Haushalten klar kommunizieren.

Mehr Infos unter www.stroebele.ch/seeblick

**Ein starkes Oberthurgauer Team für den grossen Rat!
Grossratswahlen Bezirk Arbon vom 10. April 2016**

| | | | | | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  Stephan Tobler Gemeindepräsident Kantonsrat dipl. Immo. ökonom FH NDS Neukirch-Egnach |  Martin Salvisberg Stadtpräsident Kantonsrat Kaufmann Amriswil |  Andrea Vonlanthen Journalist, Publizist Kantonsrat Fraktionspräsident SVP Arbon |  Urs Martin lic. res. publ. HSG Kantonsrat Leiter Public Affairs Romanshorn |  Walter Knöpfli Bauführer/Landwirt Kantonsrat Vorstand TG Waldwirtsch. Kesswil |  Diana Gutjahr Betriebsökonomin FH Kantonsrätin GL Ernst Fischer AG Amriswil |  Konrad Brühwiler Fahrllehrer Kantonsrat Stadtrat Arbon Frasnacht |  Jürg Wiesli Fachexperte Lebensmittel Kantonsrat Verwaltungsrat Dozwil |  Josef Arnold Transportunternehmer dipl. Landmaschinenm. Vize-Gemeindepräsident Uttwil |
|  Egon Scherrer dipl. Meisterlandwirt SVP Ortspartei Präsident Egnach |  Felix Würth Selbst. Landwirt Agrotechniker HF Hagenwil bei Amriswil |  Ruedi Daepf dipl. Meisterlandwirt Lohnunternehmer Stadtparlament Arbon Arbon |  Urs Wehrle Landwirt Vize-Gemeindepräsident Freidorf |  Pascal Ackermann Kaufmann Kassier und Vorstandsmitglied SVP Arbon Arbon |  Adrian Fisch Schreiner, Kaufmann Innenarchitekt in Ausb. Geschäftsleiter Warger Hagenwil b. Amriswil |  Jacqueline Früh Bereichsleiterin Hotellerie Leiterin Room-Service Kt.-Spital Münsterlingen Arbon |  Reto Gmür Kaufmann Geschäftsinhaber Schulkommission SSG Arbon |  Claudia Gsell Coffeuse Familienfrau Vorstand SVP Roggwil Roggwil |
|  Mirjam Hugentobler Bissegger Primarlehrerin Lehrperson Mittelstufe Amriswil |  Hanspeter Niederer Holztechniker TS Abteilungsleiter Schreinererei Gemeinderat Salmisach Salmisach |  Martin Roth Abwassertechnologe Betriebsleiter Gemeinderat Sommeri Sommeri |  Simon Ruckstuhl Eidg. dipl. Strassenbaupolier Verkehrswegebauer Egnach |  Christian Rumpf Sanitärinstallateur Filialleiter Bau + Agro Personal AG Dozwil |  Richard Stäheli Kaufmann Unternehmer Vibro Consulting AG Uttwil |  Peter Wirz Konstrukteur Formenbau Horn |  Melanie Zellweger Polizistin Geschäftsführerin Stadträtin Romanshorn Romanshorn |  Ernst Züllig Kaufm. Lehre Landwirt Verwaltungsrat LG Neukirch AG |

Sicherheit und Freiheit.

SVP Die Partei des Mittelstandes

Liste 10 Zeichen setzen




Nutzungsabsichten des Stadtrates werden positiv beurteilt

Zum Entwurf des Kommunalen Richtplans sind insgesamt 76 Eingaben eingegangen. Die Absichten des Stadtrates stossen dabei grossmehrheitlich auf Zustimmung. Der Stadtrat wird die Stellungnahmen detailliert beraten, wenn die seit letztem Herbst laufende kantonale Vorprüfung abgeschlossen ist.

Die Gelegenheit, zu den vom Stadtrat Romanshorn vorgeschlagenen Entwicklungsabsichten und den im Entwurf des Kommunalen Richtplans festgehaltenen Vorhaben Stellung zu nehmen, haben breite Bevölkerungskreise genutzt. Von den insgesamt 76 Eingaben, welche zu dem vom 21. September bis 19. November 2015 aufgelegenen Entwurf des Kommunalen Richtplans eingegangen sind, stammen gut 60 Prozent von Privaten. Weitere knapp 20 Prozent betreffen Rückmeldungen von Unter-

nehmen. Geäussert haben sich zudem Körperschaften, Vereine, Vereinigungen sowie politische Parteien.

Einfacher mit Fragebogen

Um Eingaben zu erleichtern, ist ein Fragebogen mit sieben Fragen erstellt und in jede Haushaltung verteilt worden. 44 Rückmeldungen sind auf diesem Weg eingegangen. Als besonders anspruchsvoll erwies sich das Beantworten der Frage, ob und wie die Empfehlungen aus dem Workshopverfahren zu den Begegnungsräumen umgesetzt worden sind. Entsprechend differenziert fielen die Antworten dazu aus. Die im Entwurf Richtplantext festgehaltenen ortsspezifischen Absichten, die Festlegungen zu den öffentlichen Aussenräumen, die Aussagen zu den Nutzungen und zur Siedlungsentwicklung nach innen fanden

deutlichen Zuspruch. Ziemlich kontrovers beurteilt wurden hingegen die Festlegungen zum Verkehrssystem und zu den konkreten Handlungsanweisungen bezüglich öffentlichen Bauten und Anlagen.

Beurteilung nach Vorprüfung

Der Stadtrat wird die aus unterschiedlichen Kreisen eingegangenen Stellungnahmen detailliert prüfen und über deren Umsetzbarkeit beraten, wenn die seit letztem Herbst laufende kantonale Vorprüfung abgeschlossen ist. Dazu wird die Behörde eine Gesamtschau über alle Anregungen und Einwendungen vornehmen und die Ergebnisse mit der definitiven Verabschiedung des Kommunalen Richtplans zuhanden des Kantons kommunizieren. ●

Stadt Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Urs Martin: kompetent. gradlinig. unabhängig.



Beruflich ist Urs Martin, welcher an der HSG sein Studium der internationalen Beziehungen abschloss, als Leiter Public Affairs bei der Hirslanden AG in Zürich tätig. Privat ist er seit 4 Jahren verheiratet und seit

einhalb Jahren Vater eines Sohnes. Der an der Hafenstrasse wohnhafte Martin ist trotz seiner 37 Jahre bereits seit 8 Jahren im Kantonsrat. Er hat in dieser Zeit viel bewegt. Er war bereits Mitglied in rund 25 Spezialkommissionen zur Vorberatung von Gesetzesvorlagen und hat davon vier präsiert. Unter anderem war Martin Präsident derjenigen Kommission, welche den kantonalen Finanzausgleich revidierte. Das Resultat dieser Kommission, in welcher sonst keine Vertreter aus Romanshorn sassen, liess sich sehen: 78 Gemeinden erhielten gleich viel oder weniger Finanzausgleich, nur 2 Gemeinden mehr. Am meisten mehr erhielt Romanshorn – rund 300'000 Franken jährlich,

was knapp 2 Steuerprozenten entspricht. Seit 2012 ist Martin auch Mitglied der ständigen Justizkommission im Grossen Rat. Dort werden die Einbürgerungsgesuche der Gemeinden vor Erteilung des Kantonsbürgerrechts noch einmal kritisch begutachtet und teilweise auch zurückgestellt oder abgelehnt. Weiter wird die Tätigkeit der Gerichte und der Staatsanwaltschaft kritisch unter die Lupe genommen. Ebenfalls Dauerthema ist dort die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde, welche noch erhebliches Verbesserungspotenzial hat. Weitere thematische Schwerpunkte von Urs Martin sind die Häufung von Gefängnisausbrüchen, die Kantonsfinanzen sowie die ungerechtfertigte Ausschaltung von Volksrechten durch Regierung und Kantonsrat. Urs Martin ist aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit ausserhalb des Kantons absolut unabhängig. Er ist eine echte Bereicherung für den Grossen Rat. ●

Urs Martin, Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Aus dem Stadtrat

An seiner Sitzung vom 15. März 2016 hat der Stadtrat Romanshorn unter anderem:

- eine Übersicht über die aktuellen Stadtentwicklungsprojekte entgegengenommen.
- Kenntnis vom Konzept für die Gleisquerung Bahnhof-Süd genommen und sich für die Eingabe ins Agglomerationsprogramm 3. Generation ausgesprochen.
- den Beschluss gefasst, an der Bahnhaltstelle Romanshorn-Holzenstein festzuhalten, dies gegenüber dem Kanton sowie dem Lenkungsausschuss des Aggloprogramms St. Gallen Bodensee klar zu kommunizieren und weitere Massnahmen zur Machbarkeitsabklärung definiert.
- die von der Hafenkommision beantragte Revision der Hafenordnung in einer ersten Lesung beraten.
- die Kioskbewirtschaftung in der Holzensteinerbadi für die Sommersaison 2016 genehmigt.

Stadtrat Romanshorn

Velos/Moto Ausstellung in Egnach

Samstag/Sonntag, 19./20. März 2016, 10.00-17.00 Uhr

www.egnacher-2rad-center.com

EGNACHER
2RAD-CENTER gmbH

9322 Egnach Tel. 071 470 05 06
www.egnacher-2rad-center.com



volleyamriswil

Meisterschaft NLA
Pre-Playoff

Sporthalle Tellenfeld
Amriswil

Samstag, 19.3.2016
17 Uhr
**Volley Amriswil-
VBC Einsiedeln**

Mittwoch, 23.3.2016
19 Uhr
**Volley Amriswil-
biogas volley
näfels**

www.volleyamriswil.ch

DALMI
MEINE MODE

**Herzlich willkommen
zum Mode-Apéro!**

Samstag, 19. März 2016
9 - 17 Uhr, 10 % Rabatt

NEU:
- modische Schuhe für beide
- Camp David für Sportliche

Wir freuen uns auf Sie!
Bahnhofstr. 9, Romanshorn
www.dalmimode.ch

EZO
EISSPORT
GASTRO | EVENTS | CAMP

SAISONABSCHLUSS

Öffentlicher Eislauf

| | | | |
|-------------|----------|------------------------------------|----------------|
| Freitag, | 18. März | 09.15–12.00 Uhr 13.30–16.30 Uhr | |
| Samstag, | 19. März | 13.30–16.00 Uhr | |
| Sonntag, | 20. März | 08.30–11.00 Uhr 13.30–16.00 Uhr | Chneble |
| Montag, | 21. März | 10.00–16.30 Uhr | |
| Dienstag, | 22. März | 09.15–16.30 Uhr | |
| Mittwoch, | 23. März | 09.15–15.15 Uhr | |
| Donnerstag, | 24. März | 08.00–16.30 Uhr | Eintritt frei! |

Restaurant
Täglich von 08.00–24.00 Uhr geöffnet
Donnerstag, 17. März: Ruhetag
Ab Freitag, 25. März, bis Samstag, 30. April: **Betriebsferien**

EZO Eissportzentrum Oberthurgau AG
Egnacherweg - Postfach 32 - 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 75 00 - Telefax 071 466 75 01
www.ezo-tg.ch - info@ezo-tg.ch

***jevp**
junge evangelische
volkspartei

Am 10. April 2016
in den Grossen Rat
Bezirk Arbon
Liste 9

**Fairness
bringts**

**MANUEL
REBER**
Romanshorn

**TABEA
SCHULZE**
Salmsach

**CHRISTOPH
GÜNTER**
Romanshorn

Integration – eine Forderung der Freisinnigen!

Jürg Felix, verheiratet, 48 Jahre, Vater eines Sohnes, Ökonom Dr. oec., Mitglied der Primarschulbehörde Romanshorn und Kantonsratskandidat FDP (neu).

Jürg, wie sehr beschäftigt dich das Thema Integration im Zusammenhang mit deinem Mandat bei der Primarschulbehörde?

Ziemlich stark, da bereits eine geringe Anzahl von nicht integrierten Kindern die personellen Ressourcen der Schule enorm beanspruchen. Zeit und Kraft, die den Lehrpersonen für die Betreuung der anderen Kinder und für den ordentlichen Unterricht in der Folge fehlen.

Ist Integration auch ein Anliegen der FDP?

Oh ja! Eigenverantwortung tragen und sich für das Gemeinwohl einsetzen, sind Grundwerte der FDP. Integrationsmassnahmen sollen diese Werte auch gegenüber Migranten, unmissverständlich aufzeigen.

Welche Rolle nehmen die Vereine ein?

Unsere traditionellen Vereine verkörpern die genannten Werte und bieten Möglichkeiten, sich gegenseitig besser zu verstehen.

Wie könnte eine nicht kostenaufwendige Integration von Flüchtlingen oder Einwanderern auf lokaler Ebene aussehen?

Das Projekt OpenSunday, das über öffentliche Gelder finanziert werden soll, bietet auch



Migranten und ihren Vereinen interessante Möglichkeiten, Verantwortung und Gemeinsinn in einer Gemeinde glaubhaft an den Tag zu legen.

Für was würdest du dich als Kantonsrat stark machen?

Die Gemeinden brauchen Rahmenbedingungen, die es ihnen ermöglichen und sie teilweise auch verpflichten, Migranten stärker in die Pflicht zu nehmen. Dies ist das Recht eines Gastgeberlandes. Üben wir es nicht aus, ist das der Nährboden der Ausländerfeindlichkeit. ●

Mit Jürg Felix sprach Sabir Semsî

Tag der offenen Tür beim Romanshorer Grossratskandidat Ernst Züllig

Am Sonntag, 20. März 2016, von 10 bis 17 Uhr, findet auf dem Hof von Ernst und Regina Züllig in Oberhäusern ein Tag der offenen Tür statt. Dabei kann der traditionelle, 400 Jahre alte Mostkeller besichtigt werden. Der prämierte, beste Birnenbrand der Ostschweiz 2014 steht zur Degustation bereit, und es hat auch Süessmoscht zum Probieren. Kinder sind gerne willkommen. Da ich für den Thurgauer Grossen Rat kandidiere, freue ich mich, mit den Besuchern

nicht nur über Schnaps und Moscht, sondern auch über politische Themen zu diskutieren. Unseren Hof findet man am besten: Hauptstrasse Richtung Amriswil, in der lang gezogenen Rechtskurve vor Hatswil links abbiegen und nach 300 m rechts, mit einer Linde auf dem Hofplatz. Die Familie Züllig freut sich, viele Romanshorerinnen und Romanshorer kennenzulernen. ●

Ernst Züllig, Grossratskandidat, Romanshorn



Filmprogramm

Spotlight – ein atemberaubender Medienthriller!

Freitag, 18. März, und Samstag, 26. März, jeweils um 20.15 Uhr; von Thomas McCarthy mit Mark Ruffalo, Michael Keaton, Rachel McAdams, Liev Schreiber, Stanley Tucci
USA 2015 | Deutsch | ab 12 (16) Jahren | 129 Min.

Thurgauer Movie Day – Jugendfilmwettbewerb für Jugendliche bis 25 Jahre

Samstag, 19. März, um 13.00 Uhr; Präsentation aller 23 Wettbewerbsbeiträge
Kurzfilme in 3 Kategorien | Länge insgesamt 193 Min. | Freier Eintritt | Keine Reservation möglich

Kurzfilmabend – neueste Werke von Filmstudenten

Samstag, 19. März, um 20.15 Uhr; von Diego Hauenstein, Luca Ribler u.a.m.
Schweiz 2015 | Originalversion | ab 14 Jahren | Länge insgesamt 75 Min.

Zoomania – zeigt, wie der Hase läuft

Sonntag, 20. März, und Samstag, 26. März, jeweils um 15:00 Uhr. Mittwoch, 6. April, um 17.30 Uhr. Romanshorer Ferienpass-Kinder bekommen eine Tüte Popcorn gratis; von Byron Howard
Animation in 2-D | USA 2015 | Deutsch | ab 6 Jahren | 108 Min.

Keeper – Kinder werden Eltern

Dienstag, 22. März, und Mittwoch, 30. März, jeweils um 20.15 Uhr; von Guillaume Senez mit Kacey Mottet Klein, Laetitia Dosch, Galatea Bellugi
Schweiz 2015 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 12 (14) Jahren | 91 Min.

Die Schwalbe – auf der Suche nach ihren Wurzeln

Mittwoch, 23. März, um 20.15 Uhr; von Mano Khalil mit Manon Pfrunder und Ismail Zagros
Schweiz 2015 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 10 Jahren | 102 Min.

Hail, Caesar! – Satire auf Hollywood

Gründonnerstag, 24. März, und Samstag, 2. April, jeweils um 20.15 Uhr; von Joel und Ethan Coen mit George Clooney, Josh Brolin, Channing Tatum, Tilda Swinton, Ralph Fiennes, Scarlett Johansson, Jonah Hill und Frances McDormand
USA 2016 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 8 (12) Jahren | 106 Min.

Der grosse Sommer – Mathias Gnädinger in seiner letzten Hauptrolle als Schwingerkönig

Ostermontag, 28. März, um 17.30 Uhr; von Stefan Jäger mit Mathias Gnädinger, Loïc Sho Güntensperger, Monica Gubser, Sonja Riesen
Schweiz 2015 | Dialekt | ab 6 (8) Jahren | 100 Min.

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch



BESUCHSTAG

In beiden Sekundarschulzentren Reckholdern und Weitenzelg führt die Sekundarschule Romanshorn-Salmsach den Besuchstag durch. Um möglichst vielen Eltern und Interessierten die Möglichkeit zu bieten, Einblick in den Schulalltag zu nehmen, findet diese Veranstaltung am Samstag statt.

Samstag, 19. März 2016
 Unterricht: 08.00 Uhr bis 10.20 Uhr

Ein spezieller Stundenplan liegt auf oder ist unter www.sekromanshorn.ch abrufbar.

Im Anschluss an die Lektionen sind Sie in den Gängen der Schulhäuser zu Kaffee und Gesprächen eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schulleitung und Lehrerschaft

LOFTORANTE CAMPANIA

Fam. Pasquale
 Neustrasse 20
 8590 Romanshorn
 info@loftorante.ch
 Tel. +41 71 461 28 98



JEDEN FREITAG

Pizza nach Wahl nur CHF 11.50
 mit gemischtem oder grüner Salat CHF 13.50

JEDEN MITTWOCH & DONNERSTAG MITTAG

Gemischter oder grüner Salat
 Schnitzel mit Pommes Frites
 Café
 CHF 13.50

JEDEN SAMSTAG & SONNTAG MITTAG

Gemischter oder grüner Salat
 Pouletgeschneitzeltes alla Diavola
 oder Rahmsauce mit Reis
 Café
 CHF 13.50

Wir suchen per sofort:
 eine 50% Servicehilfskraft



Erfahren Sie mehr unter
www.bischofhauswartung.ch/spezial-service/spinnen
 Telefon 071 461 24 76



WIR VERMIETEN

Einstellhallenplätze nahe Bahnhof

Spielgasse 2, Romanshorn

Für Autos oder Boote, nur 5 Gehminuten vom Bahnhof/Bootshafen entfernt.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Miete/Mt.: CHF 100.- inkl. NK

BDO AG | Immobilien
 Biberistrasse 16 | 4501 Solothurn
 Telefon 032 624 64 94
 carolina.marthaler@bdo.ch
 www.bdo-immobilien.ch



IS24-Code: 3051986

07.01

Norbert Senn

07.06

Jürg Marolf

07.11

Janni Cavallet

07.12

Michael E. Nägeli

07.16

Gerda Buhl



Liste 7 - Für eine lösungsorientierte und verlässliche Politik - Wir machen uns stark für Sie!



Zentrale Verwaltung – die Bevölkerung kann sich einbringen

Die Stadt Romanshorn prüft derzeit die Möglichkeiten für eine behindertengerechte und moderne zentrale Verwaltung im Postgebäude. Am letzten Freitag haben sich Mitarbeitende der Stadtverwaltung intensiv mit der Thematik auseinandergesetzt. Am Romanshorner Lenz vom 24. April soll auch die Bevölkerung ihre Wünsche einbringen können.

Ein einheitlicher Standort für sämtliche Dienstleistungen und eine behindertengerechte Stadtverwaltung sind in Romanshorn seit vielen Jahren ein Bedürfnis. Nach dem Auszug der Postschalter könnte sich in einem historischen Gebäude an zentralster Lage eine mögliche Mietlösung ergeben. Der Stadtrat hat anfangs Januar einen Grundsatzentscheid getroffen und dabei grünes Licht für eine Machbarkeitsprüfung und konkrete Verhandlungen mit der Post gegeben. Am letzten Freitag befassten sich Abteilungsleiter, Kaderangehörige und weitere ausgewählte Mitarbeitende mit der Thematik und diskutierten in einem Workshop mit Vertretern der Post verschiedene Fragestellungen. So etwa, wie an einem einheitlichen Standort Abläufe für Kunden und Mitarbeitende vereinfacht und Prozesse optimiert werden könnten, wie eine moderne offene Bürolandschaft in einem historischen Gebäude kundenfreundlich aussehen könnte oder wie Kundinnen



Mitarbeitende der Stadt Romanshorn befassten sich intensiv mit dem Thema «Zentrale Verwaltung».

und Kunden möglichst einfach zum Ziel kommen könnten. Thematisiert wurde aber auch, ob sich beispielsweise im Eingangsbereich Möglichkeiten für öffentliche Räume ergeben oder welche Synergien in welcher Konstellation genutzt werden könnten. Die Ergebnisse aus dem ersten Workshop werden in die weiteren Beratungen einfließen.

Am Romanshorner Lenz Ideen einbringen

Neben dem Stadtrat, Mitarbeitenden und externen Fachleuten soll aber auch die Bevölkerung Wünsche einbringen können. Die Stadt Romanshorn möchte dafür den Romanshorner Lenz vom 24. April nutzen. Am Stand

der Hafenstadt können Romanshornerinnen und Romanshorner zwischen 11 und 17 Uhr ihre Wünsche und Vorstellungen für eine mögliche zentrale Verwaltung abgeben. Gleichzeitig soll die Bevölkerung erste Informationen zum Grundkonzept erhalten. Im Frühsommer wird dann der Stadtrat anhand eines Grobkonzepts entscheiden, ob das Projekt «Zentrale Verwaltung» als Mietlösung im Postgebäude weiterverfolgt werden soll. Im besten Fall könnte das Geschäft bereits Ende 2016 den Stimmberechtigten vorgelegt werden. ●

Stadt Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Konsens – heute wichtiger denn je!



Wir leben zurzeit in einer sehr angespannten Zeit. Die Menschen haben immer mehr Angst voreinander und sind verunsichert. Auch ist es die Einstellung vieler Politiker, sich nicht mehr für eine gemeinsame Lösung zu bemühen, sondern Koalitionen zu schmieden, wie man sicher einander besiegen kann. Diese Art zu politisieren bringt natürlich mehr Wähleranteile, aber die «Nebenwirkungen» sind wie gesagt Verunsicherung und Angst voreinander. Es braucht heute daher mehr denn je Menschen

in unseren Parlamenten, die sich um gemeinsame Lösungen bemühen. Diese sind meist in der Mitte zu finden. Es braucht Sie! Themen wie möglichst geringe Sparmassnahmen in der Bildung, Unterstützung der Fachkräfte im Spital- und Pflegebereich und eine Konsenspolitik zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber liegen mir sehr am Herzen. Die überparteiliche Unterstützung bei der EBK-Ersatzwahl hat auch mir persönlich gezeigt, dass ich die Eigenschaft habe, überparteilich den Konsens zu finden. Stärken Sie die Mitte! ●

Alban Imeri, Romanshorn
Maschinenbaustudent ETH
Grossratskandidat der BDP Bezirk Arbon

Gemeinden & Parteien

Frühmorgendliche Informationsaktion

Am Donnerstagmorgen, 24. März 2016, werden die Kantonsratskandidatin Jacqueline Früh (Arbon) und Kantonsratskandidat Hampi Niederer (Salmsach) gemeinsam mit den Kantonsräten Jürg Wiesli (Dozwil) und Urs Martin (Romanshorn) am Bahnhof Romanshorn von 6.30 bis 7.30 Uhr für Fragen zur Verfügung stehen und informieren. Jedermann ist herzlich willkommen! ●

SVP Bezirk Arbon

Kehlhof Salmsach
 Offen Karfreitag
 und Ostermontag
Karfreitagsmenu
Festmenu für Ostertage
 Telefon 071 463 27 17

Mittels eines SEEBLICK-
 Inserats mit 6350 Haushalten
 klar kommunizieren.
 Mehr Infos unter
www.stroebele.ch/seeblick

samstag 19. märz '16

tageskarte (3 karton) fr. 30.-- über 100 tolle preise.

lottomatch salmsach

türöffnung & essen ab 19uhr
 mehrzweckhalle bergli, 20uhr

MÄNNERIEGE
 Varain Salmsach
 wir freuen uns auf ihren besuch.

**Die grosse Pier58
 Ostereiersuche 2016**

HAUPTPREIS:
 1 LEGGERO VENTO IM WERT VON 555.-

TREFFPUNKT & ANMELDUNG
 Ostersonntag, 26. März 2016 10.00
 Pier58 Hafenstrasse 58, 8590 Romanshorn
 Web www.pier58.ch



Telefon 071 695 16 59
www.speiserestaurant-guettingen.ch

Freitag, 18. März ab 18.00 Uhr
 Samstag, 19. März ab 18.00 Uhr
 Sonntag, 20. März ab 12.00 bis 14.00 Uhr
 ab 17.30 Uhr

Speiserestaurant
BAHNHOF
 Güttingen

&

das sympathische
 Nichtraucherlokal
zur RONDELLE
 eifach guet!

Spezialitäten aus der Küche à discrétion

Kommen Sie in die Küche und schöpfen Sie so viel Sie mögen!

- Felchenfilets nach Art des Hauses
- Kalbsrahmschnitzelzettel
- Rindsschmorbraten
- Lammrückenfilet auf Ratatouillebeet
- Schweinsfilet mit Champignons
- hausgemachte Butterspätzli
- hausgemachter Kartoffelstock
- Reis
- Rotkraut
- Bohnen
- Karotten
- Kohlrabi

- inkl. feines Salatbuffet
- inkl. feines Dessertbuffet

Preis Fr. 38.50

Reservation erwünscht
 Auf Ihren Besuch freuen sich Paul Laub und Priska Schnüriger

Gemeinden & Parteien

«Ja zum Oberthurgau – Ja zur E-Fähre – Ja zur Zollstelle Romanshorn»

Anlässlich der Jahresversammlung der Grünen Partei des Bezirks Arbon diskutierten die Mitglieder die seitens der Eidgenössischen Zollverwaltung ins Auge gefasste Schliessung der Zollstelle in Romanshorn. Weil diese Fragestellung auch ökologisch relevant ist, hat die Partei eine Resolution zuhanden des Bundesrats verabschiedet.

Zwei Gründe sprechen aus Sicht der Grünen für den Weiterbetrieb der Zollstelle. Dank der Fährverbindung entfallen viele Fahrkilometer insbesondere von Lkws, welche andernfalls den Weg um den See herum wählen würden. Dies schlägt sich positiv auf die CO₂-Bilanz nieder. Zudem besteht die Absicht, die bestehenden dieselbetriebenen Fähren in naher Zukunft durch Elektro-Fähren auf der Basis von erneuerbarer Ener-

gie zu ersetzen. Ein solches Projekt wäre in Mitteleuropa wegweisend und würde ein positives Zeichen für einen umweltverträglichen Verkehr auf dem Bodensee setzen. Die Grünen weisen darauf hin, dass der Wegfall der Zollabfertigung nicht nur den Abbau von zwei Stellen bedeuten würde, sondern den Fährbetrieb fundamental gefährden könnte. Der geplante Halbstundentakt über den See wäre dann nicht umsetzbar. Der öV bildet das zentrale Element des Mobilitätskonzepts der EXPO 2027. Darin eingebunden ist die Querung von Romanshorn nach Friedrichshafen mit seinen publikumsintensiven Angeboten. Es wird alle Komponenten des öffentlichen Verkehrs brauchen, um die grosse Mobilität durch die Landesausstellung einigermaßen umweltfreundlich bewältigen zu können.

Zusammenfassend adressiert die Grüne Partei des Bezirks Arbon folgende Forderung an Bundesrat Herrn Ueli Maurer: «An der Wegrationalisierung von 2 Zollstellen hängt viel mehr, als es auf Anhieb den Anschein erweckt. Viele weitere Arbeitsplätze und vor allem eine absehbare Dynamik, die das Schaffen neuer Arbeitsplätze garantieren würde, wären gefährdet. Der Erhalt der Zollstelle ist deshalb aus ökologischen und gesamtwirtschaftlichen Gründen zwingend für die Region. Deshalb fordern die Grünen das Eidgenössische Finanzdepartement auf, von der Schliessung der Zollstelle Romanshorn abzusehen.» ●

Grüne Partei Bezirk Arbon

Vier Gründe, warum Sie Liste 1 auf keinen Fall ignorieren sollten



Grund eins: In der Politik ist es gang und gäbe, unter den Deckmäntelchen Fortschritt, Gerechtigkeit und Umweltschutz eigene Interessen zu verfolgen. Um demokratischen Verfahren zu entgehen, schancen sich Grossparteien in den Räten Stimmen zu. Auch Kleinparteien sind davor nicht geschützt. Die EDU lässt sich nicht kaufen, und sie fordert demokratische Transparenz.

Grund zwei: Die EDU wehrt sich gegen den gesellschaftlichen Abwärtstrend. Die anhal-

tende Entwertung der Frau und der Familien durch Scheinaufgeschlossenheit rüttelt am Fundament, worauf wir unseren Erfolg und Wohlstand bauen. Gebieten wir dem nicht schnellstens Einhalt, dürfen wir uns in ökonomischer Betrachtung nicht über – im Moment noch hinauszögernd durch Migration aufgefangen – schwindendes Arbeitskräfte- und Produktivitätspotenzial und in gesellschaftlicher Betrachtung über moralischen Zerfall wundern.

Grund drei: Die EDU ist ausgesprochen wirtschaftsfreundlich. KMUs liegen ihr am Herzen. Bürokratie schneidet den KMUs – Lebensnerv unserer Wirtschaft – mehr denn je die Luft ab, die für ihren Fortbestand dringend erforderlich ist. Das Gebot der Stunde

ist Regulierungs- und Bürokratieabbau, Steuersenkungen und gebündelte Investitionen in Infrastruktur.

Dann Grund vier: Die EDU gilt als verlässlicher Partner im bürgerlichen Block. Mit ihr der Sache dienend zusammenzuarbeiten, wird als Gewinn empfunden.

Zum Schluss noch dies: Die EDU gehört längst zum politischen Gefüge und hat schon immer Eigenständigkeit bewiesen. Sie kopiert niemandes Parteibuch und ist noch nie Opfer von politischer Korrektheit geworden: zwei bestechende Qualitäten, die nur die EDU in ausgeprägter Form bietet. ●

Marcel Wittwer, Romanshorn, Liste 1

Gemeinden & Parteien

Eierfärben mit Kräutern

Jedes Jahr wieder wird zum Eierfärben aufgerufen. In diesem Jahr findet das Färben am Mittwoch, 23. März, von 13.30 Uhr bis circa 15 Uhr im katholischen Pfarreiheim statt.

Traditionell werden in der Osternacht Eier «getütscht». Diese werden am Mittwoch, 23. März, ab 13.30 Uhr im Pfarreiheim gefärbt. Gross und Klein sind herzlich eingeladen, mitzuhelfen. Es wird Ihnen gezeigt, wie die Eier mit Kräutern umwickelt werden. Kinder werden in verschiedene Farbtechniken

des Eierfärbens eingeführt. Diese können von Kindern, welche von einer erwachsenen Person begleitet sind, direkt ausprobiert werden. Bitte mitbringen, wenn vorhanden: feine Kräuter, Blüemli, Schere, ausgediente Strümpfe, Schürze oder altes Hemd als Schutz, Pinsel. Wir freuen uns auf zahlreiche Helferinnen und Helfer, Erwachsene und/oder Kinder ab 8 Jahren (kleinere Kinder in Begleitung Erwachsener). ●

Katholisches Pfarramt St. Johannes

Kultur, Freizeit, Soziales

Besuchsmorgen in der Thurgauischen Sprachheilschule Romanshorn

Heute Freitagmorgen, 18. März, öffnet die Thurgauische Sprachheilschule an der Alleestrasse 2 in Romanshorn ihre Türen. Von 08.15 bis 12 Uhr bietet sich Interessierten die Gelegenheit, die Arbeit mit sprachbehinderten Kindern kennenzulernen. Sie er-

halten einen Einblick in den Schulalltag, in alle Therapien, und auch im Internat an der Schlossbergstrasse 2 sind Sie herzlich willkommen. ●

Thurg. Sprachheilschule Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Palmbinden und Familiengottesdienst

Das traditionelle Palmbinden findet am Samstag, 19. März, vor dem kath. Pfarreiheim statt. Am Palmsonntag, 20. März, feiert die katholische Pfarrei St. Johannes einen Familiengottesdienst mit vorgängiger kleiner Prozession mit den Palmen auf dem Schlossberg.

Am Samstag treffen sich alle Interessierten von 08.45 bis 10.30 Uhr beim katholischen Pfarreisaal zum Palmbinden. Wer hat, nimmt selber einen Besenstil oder einen Haselstecken (circa 150 cm lang), Wickeldraht, Bänder, Äpfel etc. und eine Gartenschere mit. Die fertigen Palmwedel werden in der kath. Kirche deponiert. Am Palmsonntag sind die selbst gemachten Palmwedel um 10 Uhr abholbereit. Um 10.15 Uhr werden sie vor der Alten Kirche gesegnet. Anschliessend ziehen alle gemeinsam in die Kirche ein, um einen Familiengottesdienst zu feiern. Die Pfarrei freut sich auf viele Kinder und Familien, die beim Palmbinden aktiv mitmachen und den Gottesdienst bereichern. ●

Katholisches Pfarramt St. Johannes

Die Freisinnige im Kampf gegen die Schliessung der Zollstelle

Nazmije Ismaili, ledig, 26 Jahre, Betriebswirtschafterin HF i.A., Vizepräsidentin FDP Romanshorn, Mitglied der Rechnungsprüfungskommission der Stadt Romanshorn und Kantonsratskandidatin FDP (neu).

Du setzt dich gemeinsam mit vielen anderen gegen die Schliessung der Zollstelle ein, welche Bedeutung hat sie für dich?

Der Zoll gehört seit über 150 Jahren zu Romanshorn. Hier am Bodenseeufer hat man schon immer Handel betrieben, was auch heute noch der Fall ist. Diese Zollstelle ist ein Tor zu unserem wichtigsten Handelspartner Deutschland. Das soll auch in Zukunft so bleiben. Romanshorn musste schon in der Vergangenheit bluten: Das SBB-Personal wurde drastisch abgebaut, und das Alkoholdepot existiert nicht mehr. Weitere Einbusen wollen wir nicht hinnehmen. Der Bund spart hier am falschen Ort. Für ihn ist die Schliessung eine Lappalie. Meine Kollegen aus der FDP, andere Unterstützer sowie ich sammeln fleissig Unterschriften.



die Ware ausschliesslich über die Strassen transportiert werden. Ausweichorte wie Kreuzlingen und St. Margarethen sind heute schon überlastet. Vor allem in Kreuzlingen darf man die Situation nicht unterschätzen. Dort herrscht wegen der Einkaufstouristen und der Arbeitspendler noch mehr Verkehr. Eine Schliessung der Zollstelle hätte negative Auswirkungen auf die Fährverbindung. Zum einen würden eine Million Franken durch den Ausfall von Lastwagentransporten verloren gehen und zum anderen würde diese Massnahme unsere Standortattraktivität beeinträchtigen. Verschiedene Unternehmen fürchten die Folgen der Schliessung und den entstehenden Mehraufwand bei der Verzollung der Ware. Zudem würde die Umstellung auf den Strassenverkehr die Umwelt höher belasten. ●

Welche Konsequenzen hätte die Schliessung für den Oberthurgau?

Neben einem Stellenabbau müsste auch

Mit Nazmije Ismaili sprach Sabir Semsî

Duo Frohländer in Amriswil

Am 19. März 2016 treten die Frohländer in der Allemann Garage in Amriswil auf.

Von Oldies über Schlager bis hin zu bekannten Rock-'n'-Roll-Nummern ist für jeden Geschmack etwas dabei. Zu Beginn der Show wird die jüngste FDP Kantonsratskandidatin von Romanshorn, Nazmije Ismaili, ein paar Worte an die Besucherinnen und Besucher richten. Türöffnung ist um 16 Uhr. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung nicht erforderlich. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen. ●

Kurt Oberländer

Wo beginnt die eigene Verantwortung?

Die Fastenkampagne der Kirchen stellt die Themen «Verantwortung und Gerechtigkeit» in den Mittelpunkt: Am Bistroggespräch wurde dazu diskutiert und gespielt.

Verantwortung übernehmen – sei es für die eigenen Kinder, für die älter werdenden Eltern, in der Politik oder auch gegenüber der Schöpfung: Wohl jede Entscheidung ist eine Antwort auf Gesehenes und Geschehenes. Manchmal geht sie einem nahe und manchmal spürt man/frau auch Machtlosigkeit. Mit sporadisch stattfindenden Bistroggesprächen nehmen die katholische Gemeindeleiterin Gaby Zimmermann und die evangelische Pfarrerin Meret Engel aktuelle kirchliche und gesellschaftspolitische Fragen auf – und laden ein zum gemeinsamen Austausch. Am Mittwochabend stand die laufende Fastenzeitkampagne «Verantwortung tragen – Gerechtigkeit stärken» im Mittelpunkt.

Hoffnungsvolle Bewegungen

Die TeilnehmerInnen diskutierten zuerst über

das Wahrnehmen der eigenen, persönlichen Verantwortlichkeiten und liessen sich dann auf ein Rollenspiel ein über die Auseinandersetzung mit Landbevölkerung, Konzern, Regierung und Schweizer Konsumenten, wenn es beispielsweise um die Nutzung von Bodenschätzen geht: «Das Wissen um Zusammenhänge ist wichtig, die Bildung der Menschen in Entwicklungsländern. Wahrscheinlich ist es einfacher, verantwortlich zu handeln, wenn die Verhältnisse überschaubar sind. Wenn die Komplexität zunimmt, die Handlungsketten zu lang werden, sind alle Beteiligten gefordert», wurde festgestellt. Wichtig sei es, sich in die öffentlichen Debatten einzumischen und einzubringen. Dies zeuge auch von verantwortlichem Handeln. Und es gebe zahlreiche, hoffnungsvolle Bewegungen, die lokale und globale Probleme öffentlich machen, angehen und zum Besseren wenden. «Bestärken wir einander auch darin, dass viele kleine und grosse Schritte wirklich etwas bewirken!» ●

Markus Bösch

Fairness brings – Wählt die EVP in den Grossen Rat



Was ist Fairness? Meiner Meinung nach ein wichtiges Thema in der Politik. Gleichberechtigung für alle, für Benachteiligte, für Vermögende, für Kinder, für ältere Menschen, für alle.

Mir ist es wichtig, diese Ansicht auch in Taten umzusetzen und dies mit christlichen Werten zu verbinden. Gerade in meinem Beruf als Sachbe-

arbeiterin auf dem Sozialamt sehe ich diese Gleichberechtigung nicht immer, versuche aber diese in meinem Handlungsbereich durchzusetzen. Ich betreue unter anderem die Asylsuchenden und merke immer wieder, wie wichtig ihnen Integration, meistens ist. Aber dafür müssen wir auch Angebote schaffen und Hand in Hand den Weg mit ihnen gehen. Daran sollen sich viele Menschen auch beteiligen. Solche Flüchtlinge, die keine Integration wollen und sich nicht bemühen, bekommen dafür auch keine Belohnung oder solch gute Hilfe wie andere. Das ist mein Beitrag zur Gleichberechtigung.

Als Cevi-Leiterin im Cevi Romanshorn liegen mir gerade auch Kinder und Jugendliche am Herzen. Ich will mich ebenso für diese Gruppe und vor allem für die Jugendarbeit in der Politik einsetzen. Kinder sind unsere Mitmenschen von morgen und werden diese Welt weiterführen. Daher ist die Ressourceneinteilung ebenfalls wichtig – ein Votum der EVP.

Für mich also: christliche Werte in der Politik einbringen und ausbauen! ●

Julia Gsell, Romanshorn, jevp

Kultur, Freizeit, Soziales

SpassSport für Hunde

Der Kynologische Verein Romanshorn bietet neu nebst der Sport- und Familienhundegruppe eine Trainingsgruppe SpassSport nach dem Wettkampfglement unter der Leitung von Doris Studer an.

Der Name ist Programm. SpassSport soll eine Breitensportbewegung werden, bei der die Plauschhündler auf ein Ziel hinarbeiten können, ohne die Präzision und das Tempo von anderen Disziplinen im Hundesport erreichen zu müssen. Vielmehr geht es darum, den Hund auf feine Art zu führen und ihn Aufgaben lernen zu lassen.

Das Training dieser neuen Gruppe ist je-

weils am Dienstagabend um 19.00 Uhr auf dem Übungsgelände an der Gaswerkstrasse (gegenüber Bauamt). Nichtmitglieder haben die Gelegenheit, ein Schnuppertraining zu absolvieren. Der Einstieg ist nach Absprache jederzeit möglich.

Anmeldungen sind zu richten an: Doris Studer, 071/669 20 74 // 079/468 93 47, welche auch gerne entsprechende Auskünfte erteilt. Besuchen Sie auch die Website des Kynologischen Vereins Romanshorn (www.kvro-romanshorn.ch). ●

*Kynologischer Verein Romanshorn,
Karl Vögelin, Präsident*

Kultur, Freizeit, Soziales

Kino Roxy mit Online-Ticketsystem

Seit Kurzem ist auf der Website des Romanshorer Kinos Roxy www.kino-roxy.ch das Online-Ticketing aufgeschaltet. Besucherinnen und Besucher können jetzt für ihren Lieblingsplatz in ihrem Lieblingskino übers Internet ihr Eintrittsbillet kaufen. Für Mitglieder des Vereins Feines Kino sind auch Online-Reservierungen möglich. Das Kino Roxy nimmt weiterhin telefonische Reservierungen entgegen (071 463 10 63, Anrufbeantworter), aber nicht mehr über E-Mail. ●

Kino Roxy

Kultur, Freizeit, Soziales

Inklusion: Weg aus der Sozialkostenmisere?

Am Mittwoch, 23. März, um 19.30 Uhr organisiert die Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) Romanshorn ein Podiumsgespräch zum Thema «Inklusion: Weg aus der Sozialkostenmisere».

Das Podium vereinigt eine einmalige Dichte an Fachwissen: Andy Ryser, Leiter Sozialversicherungszentrum Thurgau, Thomas Maron, Präsident Arbeitgebervereinigung Romanshorn und Umgebung, Hansjörg Fenner, ehemaliger Leiter des Sozialamtes Arbon, Cem Kirmizitoprak, Inklusionsfachmann, Urs Graf, Vereinigung der Gelähmten,

Stiftungsrat IWAZ, Wohn- und Arbeitszentrum für Mobilitätsbehinderte, Tanja Tribull, Pastoralassistentin, Moderation: Hanspeter Heeb. Das Podiumsgespräch am Mittwoch, 23. März, 19.30 Uhr findet im Johannestreff der katholischen Pfarrei Romanshorn im Raum Herrmann statt. Inklusion bedeutet die vollständige Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen in den Arbeitsmarkt und die Gesellschaft. Kann dies ein Ausweg aus den steigenden Sozialkosten sein? Die Schweiz gibt sehr viel Geld für Menschen mit Behinderung aus. Sie setzt dabei auf ein Modell, das kaum einer Marktkontrolle aus-

gesetzt und marktverzerrend ist, Behinderte stark in Wohn- und Arbeitsheime ausgelagert, die Finanz- und Integrationsprobleme einer wachsenden Zahl von Betroffenen nicht mehr löst, Gemeinden wie Arbon vor zunehmend unlösbare Probleme stellt. Können wir das nicht besser? – Könnte Inklusion, das heisst, die selbstverständliche Teilhabe aller am Arbeitsmarkt und damit auch am gesellschaftlichen Leben, nicht ein Ausweg sein? ●

KAB-Romanshorn, Hanspeter Heeb

Volleyballturnier für Menschen mit Behinderung

Die PluSport-Gruppe Romanshorn organisiert zum 23. Mal das jährliche interkantonale Volleyballturnier. Verschiedene Gruppen, in verschiedenen Stärken, werden sich an diesem Samstag messen und versuchen, zu gewinnen. Gestartet wird am Samstag, 19. März, um 13.00 Uhr in der Kanti-Turnhalle Romanshorn. Die Rangverkündigung findet um circa 17.30 Uhr statt. Es ist eine kleine Festwirtschaft eingerichtet. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. ●

PluSport Romanshorn, Präsident Max Amherd



Goldfish präsentiert «Blues and more»

Mayer's altes Hallenbad zeigt am kommenden Wochenende letztmalig die Bilder der aus Schlattingen/Thurgau stammenden Künstlerin Marta Herzog.

Ihre Acrylmalerei und ihre Fotografien zeigen abstrakte Motive in gefälligen Farben. Aus ihrer Schaffensperiode mit lasierenden Farben stammen einige der besonders bemerkenswerten Werke.

Ihre feinfühlig Malerei wird anlässlich der Finissage begleitet von Edy Sidamgrotzki alias «Goldfish», der seiner Gitarre unglaublich vielfältige Töne entlockt. Mit seiner variationsfähigen Stimme lässt er den Blues und ähnliche Musikstücke lebendig werden. Er konzertiert am Sonntag, 20. März, um 16 Uhr in Mayer's altem Hallenbad. Der Eintritt ist frei. ●

Gerda Leipold und Albert Mayer

Unihockey-Ladies kämpften bis zum Schluss

Die Barracudas Ladies erspielten sich am letzten Wochenende einen hohen Sieg und kassierten gegen starke Bündner trotz viel Einsatz eine klare Niederlage.

Am Sonntag spielten die Damen des UHC Barracudas gegen die Letztplatzierten in der Tabelle und gegen den Leader Davos-Klosters. TSV Fortitudo Gossau hiess der erste Gegner. Nach der ersten verhaltenen Halbzeit (2:0 für Barracudas) waren die Torhemmungen der Barracudas Ladies in der zweiten Halbzeit weg, und sie gewannen das Spiel mit 9:1. Im zweiten Spiel traf man auf den Leader Davos-Klosters. War die Partie zu Beginn noch sehr ausgeglichen, sahen sich die Romanshornernerinnen trotz grossem Einsatz plötzlich mit vielen Gegentoren konfrontiert. Die Fische kämpften bis zum Schluss, leider klappte es nicht gegen Davos-Klosters (Schlussresultat 5:12). Dennoch zeigte sich, was die Mannschaft ausmacht: Bis zum



Barracudas Ladies beim Fotoshooting mit den neuen Teamsponsoren «Coiffeur Baettig» und Restaurant «Panem».

Schluss zu kämpfen, nie aufzugeben und als Team vom Feld zu gehen. Ausführlicher Spielbericht auf www.uhcbaracudas.ch ●

Barracudas Romanshorn, Adin Stäheli

Schüler-OL-Kurs

Die sechste Serie der Thurgauer Breitensportserie «Oepfel-Trophy» im Rahmen des Romanshorer Ferienpasses steht vor der Tür. Auch unsere Kinder haben an diesen Freitagabendveranstaltungen ihren Spass.

Damit Kinder vorbereitet an den Start gehen können, bietet OL Amriswil im Rahmen des Romanshorer Ferienpasses einen Einführungskurs an. In der Zeit vom 4. bis 7. April führen erfahrene OL-Leiterinnen und -Leiter Kinder und Jugendliche stufengerecht in die Geheimnisse des OL-Laufens ein. Jeweils zwischen 9 und 11.30 Uhr wird auf der Schulhauskarte Weitenzelg, der Stadtkarte und in den Wäldern von Romanshorn und Biessenhofen geübt. Eine bequeme Sportbekleidung und fürs Laufen geeignete Schuhe sind die wenigen Bedingungen, welche Kinder erfüllen müssen, um erfolgreich am Angebot teilzunehmen. Selbstverständlich wird auch erwachsenen Personen das Handwerk des Kartenlesens beigebracht. Teilnehmen muss man allerdings schon persönlich! Wei-



tere Auskünfte erteilt Ernst Graf, 071 477 15 52, ernst-graf@bluewin.ch, oder Frau Pirota, smpirotta@hotmail.com. Eine Voranmeldung ist bis am 24. März an die oben stehende Mailadresse zu tätigen, ist aber nicht zwingend. Wage den Schritt und lerne eine faszinierende Sportart kennen! ●

Martin Meier

BAUEN UND WOHNEN IN ROMANSHORN UND UMGEBUNG

Romanshorn – von lebendigem Wachstum geprägt.

Gründe für dieses Wachstum gibt es ausreichend: Die Lage direkt am See, vielfältige Arbeitsplätze in allen Betriebsgrößen, ausgezeichnete Verkehrsverbindungen, eine umfangreiche Infrastruktur für Einkauf, Sport und Freizeit sowie ruhige Wohnquartiere.

All dies macht Romanshorn attraktiv – gerade auch für Neuzuzüger.

Romanshorn hat dies erkannt und schafft viel Platz für neue Wohnungen für Miet- und Kaufinteressenten. Und so haben die Baufachleute genug zu tun, um der Nachfrage gerecht zu werden.

Wir wünschen allen Beteiligten weiterhin viel Erfolg, spannende Aufträge und danken herzlich fürs Mitwirken.

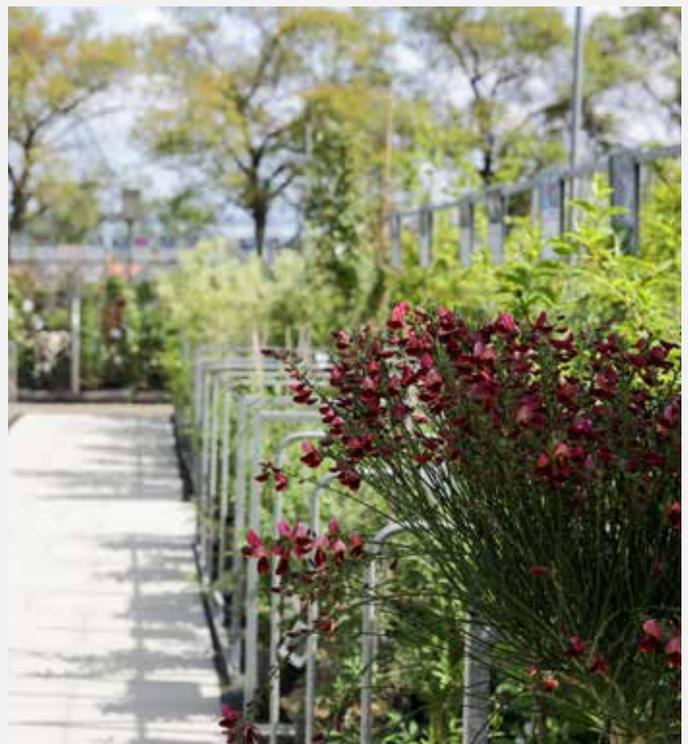
Der Garten ruft

Auf keine andere Jahreszeit warten wir sehnlischer als auf den Frühling. Die Tage werden länger, und man kann bereits einige Sonnenstunden im Garten genießen. Wobei – sind Sie zufrieden mit Ihrem Garten? Oder suchen Sie neue Pflanzideen?

In unserem Garten-Center finden Sie alles, was Ihr Gärtnerherz begehrt. Auch diesen Frühling überzeugen wir Sie mit einer grossen Pflanzenvielfalt – immergrüne Hecken, mehrstämmige Gehölze, prachtvolle Stauden und ausgefallene Obstbäume. Bestimmt finden Sie ihr Lieblingsstück. Nebst dem Garten-Center führen wir eine Baumschule und produzieren auf 30 Hektaren Baumschulfläche robuste Alleebäume, wertvolle Laub- und Nadelgehölze, Hecken- und Schlingpflanzen, gesunde Rosen in unzähligen Sorten, Stauden und Obstgehölze aller Art.

Unsere 50 Mitarbeiter pflegen diese Pflanzen umweltbewusst, sorgfältig und nach neuesten ökologischen Grundsätzen. Und das seit mehr als 60 Jahren. Besuchen Sie uns in Kesswil am Bodensee. Wir freuen uns.

*Roth Pflanzen AG
Uttwilerstrasse 296
8593 Kesswil*





Die vielseitigen Bühler-Baudienstleistungen

- Bedachungen
- Bauspenglerarbeiten
- Fassadenbau
- Wärmedämmungen
- Dachbegrünungen
- Blitzschutzanlagen
- Gerüstbau
- Mobiler Kraneinsatz
- Unterhalt/Reparaturen
- Photovoltaik und Energieberatung



Bühler Bedachungen Bauspenglerei AG

■ Tel. 071 463 23 22 ■ Neustrasse 44 ■ 8590 Romanshorn ■
 ■ info@buehler-dach.ch ■ www.buehler-dach.ch

Kennen Sie die Schäflistrasse?

zentral, ruhig, sonnig

Zwei grosse 3½-Zimmer-Wohnungen sind noch frei.
 Ausbau nach Wunsch
 Fr. 535'000

Hector Bressan AG, Arbon, Telefon 071 447 88 60
 alex@bressanbaut.ch

BRESSAN BAUT



- Schreinerarbeiten
- Innenausbau
- Umbauten
- Baumontagen
- CAD-Planungen
- Immobilienpflege

RECHSTEINER
 RENOVATIONEN

Bruno Rechsteiner

Waldmannstrasse 1, 8590 Romanshorn
 Telefon 071 463 68 21, Telefax 071 463 72 21
 Mobile 079 780 09 21

info@rechsteiner-renovationen.ch
 www.rechsteiner-renovationen.ch



FRÜHLINGSGEFÜHLE

Auch diesen Frühling überraschen wir Sie wieder mit einer grossen Pflanzenvielfalt - immergrüne Hecken, mehrstämmige Gehölze, prachtvolle Stauden und ausgefallene Obstbäume. Schauen Sie vorbei, wir freuen uns!

Sonntagsverkäufe
 An den Sonntagen 3. und 24. April sowie 8. und 22. Mai sind wir von 10:00 bis 16:00 Uhr für Sie da!

Weitere Infos
 ROTHPFLANZEN.CH
 TEL 071 466 76 20

Roth Pflanzen AG, Garten-Center
 Uttwilerstrasse, 8593 Kesswil



www.erdgas-romanshorn.ch

Das «Komfort-Abo»

für eine zuverlässig funktionierende Heizung und einen schonenden Umgang mit der Umwelt

Schenken Sie Ihrer Heizung ein langes Leben!

Profitieren Sie neu auch bei Reparaturen und Störungen von einem reduzierten Stundenansatz.

Das Abo ist bereits ab CHF 240.- erhältlich.

Mehr Infos unter 071 466 60 10 oder www.erdgas-romanshorn.ch.

24-h-Störungsdienst

Im Notfall sind wir 365 Tage rund um die Uhr für Sie da: 071 466 60 10.



Gasversorgung Romanshorn AG

Frühjahrsputz: Benötigt auch Ihre Heizung eine Auffrischung?

Wenn der Frühling wärmere Temperaturen mit sich bringt, gerät die Heizung oft in Vergessenheit. Wie ärgerlich, wenn zu Beginn der nächsten Heizperiode die Heizung nicht mehr einwandfrei funktioniert. Sparen Sie daher unnötige Kosten und Nerven und warten oder sanieren Sie bereits jetzt Ihre Heizung.

Warum im Frühjahr eine Wartung oder Sanierung angehen?

Mit einer Wartung oder Sanierung Ihrer Heizung im Frühjahr können Sie sich stressfrei auf die nächste Heizperiode vorbereiten, denn unter Umständen können grössere Arbeiten einige Zeit beanspruchen. Ausserdem lässt es sich in unbeheizten Räumen im Fall von aufwendigen Sanierungsarbeiten durch die bereits angenehmen Raumtemperaturen problemlos ein paar Tage aushalten.

Warm und dennoch nicht arm!

Beim Gedanken an eine Heizungssanierung drängt sich meist ein störender Nebengedanke auf: Das wird bestimmt teuer! Je nach Sanierungsbedarf einer Heizung ist dieser Gedanke durchaus berechtigt. Allerdings sollten Sie berücksichtigen, dass sich Investitionen in eine moderne und effizient arbeitende Heizung durchaus bezahlt machen.

Komplette Sanierung oder nur Wartung?

Für eine Heizungssanierung gibt es diverse Möglichkeiten. Generell gilt: Je älter die Heizung ist, umso überlegter sollten Sie vorgehen, um nicht irgendwann im Kalten zu sitzen. Gern unterstützen wir Sie individuell rund um das Thema der Heizungssanierung mit Erdgas mit einem unverbindlichen Beratungsgespräch unter 071 466 60 10.



Pressekontakt

Gasversorgung Romanshorn AG

Karin Krawczyk

Egnacherweg 6b

8590 Romanshorn

Telefon 071 466 60 10

Fax 071 466 60 11

info@erdgas-romanshorn.ch

www.erdgas-romanshorn.ch

Wohnträume planen mit der TKB

Wer ein Eigenheim erwerben will, muss einiges berücksichtigen. Die Finanzierungsprofis der Thurgauer Kantonalbank (TKB) wissen, was es braucht, um Wohnträume zu verwirklichen.

Einen Tulpenstrauss im eigenen Garten pflücken, auf der neuen Terrasse Geburtstag feiern, das Bad nach persönlichen Wünschen gestalten. Dies sind Wohnträume, die viele Menschen teilen – und die sich mit frühzeitiger Planung realisieren lassen. Denn es gilt: Wer mit dem Gedanken spielt, ein Eigenheim zu erwerben, sollte sich beizeiten mit Finanzierungsfragen auseinandersetzen. Die Expertinnen und Experten der TKB Romanshorn wissen, worauf es dabei ankommt. Im persönlichen Gespräch ermitteln sie, in welcher Preislage sich jemand Wohneigentum leisten kann und wie viel das Traumhaus kosten darf.

Passende Finanzierung wählen

Ist das Wunschobjekt gefunden, gilt es, die geeignete Hypothekarform zu wählen. Auch bei dieser Entscheidung unterstützen die Hypothekarexpertinnen und -experten der TKB Romanshorn. Wer sich mit einer langfristigen Festhypothek den historisch tiefen Zinssatz sichert, kann

über Jahre profitieren. Allerdings sollte vor dem Abschluss die persönliche Lebenssituation gemeinsam mit einem Bankberater, einer Bankberaterin analysiert werden. Denn die optimale Finanzierungslösung ist genauso individuell, wie es Wohnträume sind.

Thurgauer Kantonalbank

Hubzelg

Bahnhofstrasse 54 A

8590 Romanshorn

T 0848 111 444

F 0848 111 445



Eine frühzeitige Planung hilft, individuelle Wohnträume zu verwirklichen.

STUTZ

Überall in der OSTSCHWEIZ

www.stutzag.ch

Renovieren
Sanieren
Kunden-
arbeiten



Sorgfältig
und
nachhaltig



FLEISCHMANN
IMMOBILIEN

«Hauskauf oder -verkauf?
Erfolgreich zum Ziel mit pro-
fessioneller Unterstützung.»
Elisabeth Tobler, Oberthurgau

Tel. 071 446 50 50, www.fleischmann.ch



BISCHOF PARTNER
ARCHITEKTUR

WWW.BISCHOF-PARTNER.CH

BEWUSST BAUEN ■

25
Jahre
1990-2015



MEHR PLATZ ZUM GROSSWERDEN

Sie träumen von einem eigenen Zuhause? Als Hypothekarspezialist bei der TKB verstehe ich Ihre Bedürfnisse beim Kauf oder Bau eines Eigenheims. Ich bin engagiert, unkompliziert und kompetent für Sie da. Vereinbaren Sie mit mir einen Beratungstermin – Telefon +41 71 466 86 35. Gerne zeige ich Ihnen, wie Sie Ihren Traum verwirklichen können.



David Hungerbühler
Berater Privatkunden
TKB Romanshorn

 **Thurgauer
Kantonalbank**

Aktiver Klimaschutz, der sich auszahlt

Modernes Wohnen bedeutet mehr als eine ansprechende Architektur und Wohnkomfort. Unabhängigkeit und Klimaschutz gehören heute mit dazu. Das fühlt sich nicht nur gut an – das spart auch Kosten.

Solarstromanlagen sind im Vormarsch, denn sie haben viele Vorteile. Mit einer Solaranlage produzieren Sie nicht nur Ihren eigenen, sauberen Strom, Sie sparen Kosten und generieren sogar Einnahmen. Wie? Eine Solaranlage liefert rund 25 Jahre lang Strom. Tag für Tag, einfach durch das Sonnen-

licht, das auf die Solarzellen fällt. So werden Sie selbst zum Stromproduzenten. Den erzeugten Strom können Sie selbst nutzen oder ganz bzw. teilweise in das öffentliche Stromnetz einspeisen. Das generiert wertvolle Einnahmen. Darüber hinaus bringt Ihnen eine Solaranlage in allen Kantonen Steuervorteile. Sie profitieren also mehrfach. In der Regel ist eine Solarstromanlage in 10–12 Jahren amortisiert.

Kompetente Solar-Profis

Die Solar-Profis der Bühler Bedachungen Baupenglerei AG in Romanshorn sind Ihre kompetenten Partner für Solaranlagen. Sie planen fach-

gerecht, klären alles Notwendige ab und sprechen mit allen Anlaufstellen. Auf dieser Basis setzen sie Ihr Bauvorhaben zügig um und garantieren einen reibungslosen Ablauf bis zur Inbetriebnahme. Der besondere Vorteil: Als erfahrener Dachdecker- und Spenglerbetrieb bietet Bühler einen kostensparenden Alles-aus-einer-Hand-Service. Aktiver Klimaschutz war noch nie so einfach.

<http://www.buehler-dach.ch/>



Eine der zahlreichen Bühler-Solaranlagen: Einfamilienhaus in Neukirch.

Von der Reisschiene zur Maus

Welche Bedeutung hat im Zeitalter von Computer-aided Design (CAD) die Herstellung von Zeichnungen bei BISCHOF PARTNER ARCHITEKTUR? Benötigt das Aufzeichnen von Bauplänen tatsächlich nur noch einen Bruchteil der Zeit, die früher investiert wurde, um mit Reisschiene und Bleistift kleine Kunstwerke zu gestalten?

Zusammen mit effizienteren Arbeitsmethoden sind auch die Ansprüche an die Planung selbst gewachsen. Im heute nie enden wollenden Entstehungsprozess werden die Baupläne einerseits laufend angepasst, gleichzeitig sind sie wesentlich umfangreicher und technisch komplexer. Die 3-dimensionale Darstellungsweise eines Projektes in jeder Phase ist heute für BISCHOF PARTNER ARCHITEKTUR nicht mehr wegzudenken.

Gerade auch für den zukünftigen Nutzer hat es grosse Vorteile, ein Projekt im Voraus räumlich zu erleben. BEWUSST BAUEN wird dabei konkret. Wenn ein Projekt von Anfang an im multidimensionalen Raum aufgebaut wird, können beliebige Perspektiven im Innen- und Aussenbereich sowie virtuelle Rundgänge generiert werden. Technische Schnitte an x-beliebigen Orten

tragen ebenfalls zum Verständnis bei und sind gerade bei komplexen Gebäuden eine Grundvoraussetzung für eine problemlose Baurealisierung. Zugegeben, aus heutiger Sicht hat der alte Grafitstaub an Händen und Ellbogen schon seinen Charme gehabt. Zeichnungen erhielten durch die persönliche Strichführung des Architekten eine sehr individuelle Ausdruckskraft. Die zeichnerische Kreativität ist bei BISCHOF PARTNER ARCHITEKTUR durch das CAD aber nicht verloren gegangen – sie hat sich lediglich verändert.

Visualisierungen können auch eine Hilfe sein bei der Erstvermietung von Wohnungen, wenn sich diese – wie aktuell bei der Siedlung Wohnpark Sonnenring in Romanshorn – erst im Bau befinden. Haben Sie Interesse an einem virtuellen Rundgang durch Ihre zukünftigen Wohnräume?

BISCHOF PARTNER ARCHITEKTUR AG
Bahnhofstrasse 40, 8590 Romanshorn
www.bischof-partner.ch, 071 466 76 76

Führung in der «Konservi» Bischofszell

Am 27. April ist die Katholische Frauengemeinschaft zu Gast in der Konservi Bischofszell. Anmeldeschluss ist am 11. April.

Wer kennt sie nicht, die berühmten Ravioli in der Büchse, die wir in unserer Kindheit gegessen haben? Doch inzwischen gehört die Bischofszeller Nahrungsmittel AG zu den führenden Nahrungsmittelherstellern der Schweiz mit modernen Anlagen und fortschrittlicher Technologie. Das Unternehmen produziert Getränke, Fertiggerichte, Kartoffelprodukte, Konfitüren und beliefert damit

Kunden aus der Schweiz und dem Ausland. An diesem Nachmittag haben wir die Gelegenheit bei einem circa eineinhalbstündigen Rundgang einen Blick hinter die Kulissen dieses Betriebes zu werfen. Danach besteht noch die Gelegenheit, die feinen Produkte im Fabrikladen einzukaufen.

Datum: Mittwoch, 27. April 2016, 13.30 Uhr (in Bischofszell) bis ca.16.15 Uhr

Anfahrt: Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Anmeldeschluss: 11. April 2016

An dieser Führung können nur geächtigte Personen teilnehmen, da im Firmengelände sehr viele Treppenhäuser sind. Interessiert? Melden Sie sich bitte bei Martina Ströbele, Telefon 071 463 61 39 oder martina.stroebele@bluewin.ch. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. ●

Kath. Frauengemeinschaft, Martina Ströbele

Umzug der Kinderkleiderbörse und neue Ehrenmitglieder

An der Jahresversammlung für Mitglieder des Gemeinnützigen Frauenvereins im Brüggli vom 10. März 2016 wurde offensichtlich, wie dank Freiwilligenarbeit viele in dieser Weise arbeitende Vereine und Institutionen finanziell unterstützt werden konnten.

Der Rückblick von Präsidentin Irmgard Schönenberger auf das reich bestückte Jubiläumsjahr zeigte den rund 60 Anwesenden die vielen Aufgaben und Aktivitäten des Vereins auf. Herzstück des Jubiläums war die viermonatige Ausstellung zur Frauenarbeit in Romanshorn im Museum am Hafan, die 1039 Besucher anzog. Die zwei ergänzenden Kulturführungen von Mirjam Lenz, die die Wirkungsstätten der Frauen an verschiedenen Punkten der Stadt aufzeigten, bekamen viel positives Echo. Aus diesem Grund wird diese eindruckliche Führung nun ins Angebot der Stadt aufgenommen.

Neueröffnung Börse am 19. März

Die Kinderartikelbörse, Haupteinnahmequelle des Vereins, litt unter den engen Platzverhältnissen im Lokal an der Hafenstrasse. Nach langen Überlegungen hat sich der Vorstand dazu entschlossen, das frei gewordene Ladenlokal an der Bahnhofstrasse 45 zu mieten. Das Führen der begehrten Börse ist ein wesentlicher Beitrag für Familien zur Entlastung des Haushaltsbudgets. Die Veränderung veranlasste die langjährigen Mitarbeiterinnen Doris Sidler, Monika Koch, Marlis Müggler und Eliane Schmid, den



Die neuen Ehrenmitglieder Monika Koch, Gery Suter und Esther Baumann.

schon länger angekündigten und immer wieder verschobenen Rücktritt einzureichen. Das verjüngte Börsenteam besteht künftig aus: Mägi Bischof, Marianne Bommer, Sara Carillho, Margrith Decurtins, Heidi Kreis, Priska Lienemann, Jana Widmer, Carolina Zeller und der Leiterin Monika Bühler. Die Neueröffnung der Börse ist am 19. März 2016.

Neu Vorstandsmitglieder

Leider ist das Thermalbad St. Margrethen immer noch nicht eröffnet. Bis anhin konnte für die beliebten Badefahrten keine Alternative gefunden werden. Die Fahrerinnen Ruth Bächler und Thea Fischer haben sich nach längerem Zögern entschlossen, die ihnen ans Herz gewachsene Tätigkeit aufzugeben. Auch im Vorstand gab es Rücktritte: Esther Baumann verliess nach 15 Jahren, Hilde

Marolf nach 9 Jahren den Vorstand. Mirjam Lenz und Cécile Bügler wurden neu gewählt. Aus den Berichten der Ressorts bekamen die Anwesenden einen Eindruck der vielen Tätigkeiten des gemeinnützigen Vereins. Durch diese Einnahmen konnten namhafte Spenden getätigt werden an Vereine und Institutionen, die sich für Kinder und Familien einsetzen. Die stimmungsvollen Verabschiedungen und Ehrungen mit Bildern und Worten wurden durch den beeindruckenden Gesang von Karin Ettlinger umrahmt. Esther Baumann, Gery Suter und Monika Koch wurden für ihre langjährige Tätigkeit im Verein als Ehrenmitglieder aufgenommen. ●

Gemeinnütziger Frauenverein, Ursi Marthy

HCR nach Debakel definitiv abgestiegen

Das Fanionteam des Handballclubs Romanshorn verliert das letzte Heimspiel der Saison gegen den HSC Kreuzlingen 17:38. Der HCR muss somit fix den Gang in die 2. Liga antreten.

Schon vor der Partie gegen Kreuzlingen waren die Romanshorner Chancen auf den Verbleib in der 1. Liga eher theoretischer Natur. Trotzdem wollten sich die Oberthurgauer mit einer guten Leistung vom Heimpublikum verabschieden. Die Realität auf dem Platz sieht dann aber ganz anders aus: Die Gäste aus Kreuzlingen sind von Beginn an hellwach, führen früh mit 5:0 und 9:2. Beim HCR klappt dagegen nichts. Praktisch die ganze Mannschaft zieht einen rabenschwar-

zen Tag ein. Dementsprechend deutlich fällt der Pausenrückstand von 9:17 aus.

Auch in der zweiten Halbzeit ändert sich nichts an der Kreuzlinger Überlegenheit. Spätestens als Raggenbass nach 45 Minuten die Rote Karte sieht, ist die Partie entschieden. Das 17:38 besiegelt den HCR-Abstieg. Nach acht Jahren in der 1. Liga verabschieden sich die Romanshorner mit einer der schlechtesten Heimleistungen überhaupt aus der dritthöchsten Schweizer Spielklasse. Die Mannschaft wird zu einem grossen Teil zusammenbleiben und so versuchen, im nächsten Jahr in der 2. Liga vorne mitzumischen. ●

HC Romanshorn, Christian Müller

Wochenmarkt schon am Mittwoch

In der Osterwoche findet der Romanshorner Wochenmarkt nicht am Freitag, sondern bereits am Mittwoch statt. Am 23. März (8.00 bis 11.00 Uhr) gibt es einen Stand mit gefärbten Eiern und Osterhasen von Bio-Beck Lehmann. Eier zum Färben, Veganer-Brot und Osterhasen können am Brotstand bestellt werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Voranzeige: Am 15. April feiern wir 30 Jahre Wochenmarkt Romanshorn. ●

Wochenmarkt Romanshorn, Heidi Gerber

PUBLIREPORTAGE

Kraft von innen: Beckenboden einfach trainieren

Fit und gesund ist das Schlagwort unserer Zeit. Mit regelmässigem Training kann jeder, unabhängig vom Alter, die eigene Kondition und damit das Wohlbefinden steigern. Auf Prävention setzt auch das Gesundheitszentrum Romanshorn. Neu bietet es ein Beckenbodentraining mit modernsten ergonomischen Trainingsgeräten an.

Der Begriff Beckenboden gewinnt neuerdings stark an Aufmerksamkeit – zu Recht. Wird nämlich das Muskelgeflecht, das unsere knöcherne Beckenhöhle unten abschliesst, nicht trainiert oder durch Überbeanspruchung geschwächt, sind oft Beschwerden die Folge: Rückenschmerzen, Blasen Schwäche, Senkungs- oder Potenzprobleme. Genau hier greift das Beckenbodentraining an: sei es präventiv oder stärkend nach Operationen und Geburten, bei Übergewicht und Haltungsschäden.

Individuell und effektiv

Ein gezieltes Training kann helfen, die schlaffe Beckenbodenmuskulatur zu stärken. Wer sich darauf einlässt, gewinnt an Lebensqualität, muss aber erst einmal lernen, unbewusste Muskeln zu aktivieren und zu kontrollieren. Das ist nicht ganz einfach. Das Gesundheitszentrum Romanshorn bietet hier professionelle Beratung an – und eine Möglichkeit, das

Training selber zu optimieren: mit dem Pelvictrainer. Die Übungen können per Bildschirm überwacht und gesteuert werden. Das Training ist kinderleicht: Der Sensor ist auf den Körper einstellbar, der Beckenboden wird isoliert trainiert – und das alles sitzend. Das Be-Bo-Training für Mann und Frau kann als Kurs, Workshop und zukünftig auch in Fixstunden besucht werden. Kommen Sie vorbei – und erleben Sie das Mehr an Lebensqualität.

www.gesundheitszentrum.romanshorn.ch

Telefon 071 461 14 04



Mit jugendlichem Schwung

Den Auftakt seiner dreiteiligen Konzertreihe machte das Jugendorchester Thurgau in Romanshorn: Die Besucher waren beeindruckt vom Gehörten.

In drei Formationen zeigten die 10–25-jährigen Musikerinnen und Musiker ihr Können: Während eines halben Jahrhunderts spielte das Jugendorchester Thurgau in einer reinen Streicherbesetzung auf: Seit dem Jubiläumsjahr 2015 ist die Besetzung auch sinfonisch. Den Auftakt im Konzert vom Sonntagabend in der evangelischen Kirche Romanshorn machte ein neunköpfiges Bläserensemble mit der «Petite Symphonie für Bläser» von Charles Gounod (1818–1893). Die agilen Bläserinnen und Bläser wurden mit ihrem virtuosen und genauen Spiel dem lyrisch-heiteren und gegen Ende auch lebhaften Werk sehr schön gerecht.

Sinfonische Breite

Neben der sozialen und künstlerischen Aus-



In Telemanns G-Dur-Konzert brillierte Elisabeth Rüttimann (Mitte, vorne) als Solistin.

bildung bietet das Orchester auch Plattformen für begabte Mitglieder für solistische Auftritte: So spielte die 20-jährige Elisabeth Rüttimann den Solopart im viersätzigen G-Dur-Konzert für Viola von Georg Philipp Telemann (1681–1767). Mit jugendlicher

Beschwingtheit und gleichzeitig präzisiertem Spiel begeisterte sie die Zuhörer. Ebenfalls unter der unaufgeregten Leitung des Dirigenten Gabriel Estarellas Pascual wurde dann nach der Pause die Sinfonie 101 «Die Uhr» von Joseph Haydn (1732–1809) aufgeführt. Seit 2008 ist er der künstlerische Leiter des Jugendorchesters – und mit diesem dritten Konzertteil gelang es ihm und dem Orchester, die sinfonische Breite mit überzeugender Klangfülle darzubieten. Und gleichzeitig spielten sie sehr präzise in den leisen und solistisch anmutenden Abschnitten. Die Zuhörer quittierten das Gehörte zu Recht mit langem Applaus und stehenden Ovationen.

Am kommenden Samstag tritt das Jugendorchester um 19.30 Uhr im Weinfelder Rathausaal und am Sonntag um 17 Uhr in der evangelischen Kirche von Steckborn auf. ●

Markus Bösch

Mutige Menschen braucht die Welt

Unterhaltsam und wortgewandt nahm Beatrix Böni 100 Frauen auf eine Lebensreise mit. Die Theologin, Psychologin und Schauspielerin sprach am Frauenfrühstück im Hueber Rebgarten über «Mutige Entscheidungen». Organisiert wurde der Anlass von Frauen aus verschiedenen Kirchen und Gemeinden.

Witzig und klar, wortstark und inhaltsvoll: Über 100 Gäste liessen sich von der vielseitigen Referentin begeistern, von den Fragen und den entsprechend herausfordernden Antworten: «So einfach ist es nicht, Entscheidungen zu treffen. Denn jeder Mensch hat seinen eigenen Lebenshintergrund, der genauso wie Familienkonstellation und genossener Erziehungsstil prägende Spuren hinterlässt. Unweigerlich werden daraus das Selbstbild und Fremdbilder sozusagen zusammengestellt. Auch wenn wir frei sind, zu entscheiden, tut der eine dies zögerlich und die andere mutig(er). Fragen stellen sich wie zum Beispiel «Was will ich wirklich? Was bewerte ich höher?»».



Mit Schalk und Ernsthaftigkeit einem Lebensthema nachgespürt: Beatrix Böni aus dem bernischen Bleienbach referierte in Romanshorn.

Denken in Zusammenhängen spürbar

Während anderthalb Stunden eröffnete Böni Aha-Erlebnisse, auch überraschende Erkenntnisse und provozierte manch befreiendes Lachen. Gewohnt in Zusammenhängen

zu denken, erinnerte sie mit der biblischen Moses-Geschichte an Fallen inmitten des Entscheidungsprozesses: «Vergleiche dich nicht mit anderen (die es besser können), das nährt Selbstzweifel, und projiziere Eigenes nicht auf Andere. Gehe Altlasten an und ziehe dich nicht auf etwaige körperliche Mängel zurück. Dann gelingt es, Entscheidungen zu treffen – und das ist in jedem Fall mutig», so die Theologin und Schauspielerin. Dieser geforderte Mut zeige sich, wie Frau ihre Lebensaufgaben je nach ihren Beweggründen anpacke. Dazu gehöre auch, den richtigen Zeitpunkt abzuwarten und sich von Anderen ermutigen zu lassen. Und gleich noch einmal nahm sie Bezug auf die Bibel, auf die Schöpfungsgeschichte: Dort werde der Mensch aufgefordert, befruchtend und kreativ aktiv zu sein für die Welt, «Ver-Antwort-ung» zu übernehmen: «Wir sind als je eigene Individuen ins Dasein gerufen worden, gewürdigt zum aufrechten Gang.» ●

Markus Bösch

Grosse Jubiläumsausstellung bei Garage Meier AG

Am Samstag und Sonntag, 19. und 20. März, feiert die Garage Meier AG in Egnach das 40-Jahr-Jubiläum mit einer grossen Frühlingsausstellung mit über 120 Neu- und Jahreswagen der Marken Opel und Mazda und vielen weiteren Attraktionen.

Bei einer unverbindlichen Probefahrt lernen Sie die Vorzüge dieser Autos unverbindlich kennen. Es erwarten Sie aber noch viel weitere Aktionen und Attraktionen.

Neuwagen mit Top-Rabatten

Bei allen Opel Neuwagen offerieren wir Ihnen auf allen Modellen spezielle Rabatte und vier Jahre Garantie. Zusätzlich erhalten Sie bis vier Jahre «Meier Egnach Gratisservice». Auf allen Mazda Neuwagen gewähren wir Ihnen Eintauschprämien von bis zu 3'000 Franken und bis zu vier Jahre «Meier Egnach Gratisservice». Beide Marken können Sie schon ab 2.9 Prozent leasen. Zusätzlich wartet beim Kauf eines Neuwagens eine «Garage Meier Tachymeter-Uhr» im Wert von 229 Franken auf Sie.

12 Monate Garantie auf Occasionen

Rechtzeitig auf den Frühling haben wir unser Lager von Jahreswagen und Occasionen massiv aufgestockt und bieten Ihnen Gebrauchtfahrzeuge zu günstigen Nettopreisen und 12 Monaten Garantie an. Auf diversen Jahreswagen und Occasionen winken Ihnen gar bis zu 3'000 Franken Ausstellungsrabatt. Natürlich können Sie auch Ihren «neuen Gebrauchten» zu günstigen Konditionen leasen.



Wettbewerbe und vieles mehr

Anlässlich unseres 40-jährigen Jubiläums können Sie nicht nur fünf exklusive «Garage Meier Tachymeter-Uhren» gewinnen, sondern auch beim Ballon-Wettbewerb Ihr Glück versuchen. Lassen Sie Ihr Auto während unserer Ausstellung von unseren Lernenden für fünf Franken reinigen, und geniessen Sie in der Zwischenzeit eine feine Gratiswurst vom Grill. Beim Kauf eines Waschlüssels laden wir Ihnen die Hälfte Ihres bezahlten Betrages gratis auf Ihren neuen oder bereits bestehenden Schlüssel. Für das leibliche Wohl sorgt unser Shop-Partner, und Ihre Kinder dürfen sich beim betreuten Ostereiermalen verweilen. An der Tankstelle und am Glücksrad erwarten Sie viele spezielle Überraschungen. Ein Besuch unserer Frühlingsausstellung lohnt sich ganz bestimmt. Wir freuen uns auf Sie. ●

Garage Meier Egnach AG

Heeb ist kompetent

Für die bevorstehenden Kantonsratswahlen kann ich Hanspeter Heeb aus Romanshorn bestens empfehlen. Seit gut 20 Jahren im Vorstand des hiesigen Schachclubs, lernte ich ihn als sehr kompetent und kompromissbereit kennen. Er akzeptiert auch andere Meinungen und kann sehr gut zuhören. Organisieren gehört zu seinen besonderen Stärken. Auch in vielen sozialen Bereichen z.B. mit Behinderten setzt er sich tatkräftig ein. Daher empfehle ich Hanspeter Heeb 2 Mal auf die Wahlliste zu setzen.

Alfred Meier, Romanshorn

Nicht wählbar – leider!

Geradlinigkeit, Intelligenz und Stehvermögen nimmt jeder gerne für sich in Anspruch. Für eine Führungsaufgabe sind diese Eigenschaften unabdingbar, auch einem Kantonsparlamentarier stehen sie gut an. Hanspeter Heeb verfügt über diese Eigenschaften. In seiner Funktion als Primarschulpräsident habe ich ihn als wertschätzenden und sachlichen Vorgesetzten kennengelernt, der seinen Mitarbeitenden Vertrauen schenkt und den notwendigen Handlungsspielraum lässt, bei schwierigen Situationen jedoch zur Stelle ist und Verantwortung übernimmt.

Leider ist Hanspeter Heeb für mich nicht wählbar: Da ich meine Stimme in einem andern Bezirk abzugeben habe, kann ich seinen Namen nicht auf meinen Wahlzettel schreiben, was ich ohne zu zögern machen würde.

Ich kann Hanspeter Heeb für die Wahl als Kantonsrat sehr empfehlen; er wird mit seiner Sachkompetenz den Bildungsstandort Romanshorn und den ganzen Oberthurgau bestens vertreten und ungeachtet seines politischen Hintergrundes viel Know-how und Farbe ins Parlament bringen. ●

Peter Hinderling,

Schulleiter Primarschulgemeinde Romanshorn

SCR-Kids an der Kidsliga in Schaffhausen

Die jüngsten Schwimmerinnen und Schwimmer des Schwimmclubs Romanshorn nahmen vergangenes Wochenende erfolgreich am dritten Abschnitt der Kidsliga in Schaffhausen teil.

An der Kidsliga ging es darum, bereits Gelerntes zu vertiefen und neue Erfahrungen zu sammeln. Die Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2006 bis 2008 taten dies am Wettkampf in Schaffhausen mit eindrucksvollen Rennen. Somit kommt es nicht von unge-

fähr, dass sich die Romanshorner Schwimmer nicht weniger als 8 Medaillen er schwimmen konnten. Ben Rohn konnte sich zweimal Gold und einmal Silber in den Einzelrennen sichern. Janic Mettler und Benjamin Voss erkämpften sich je eine Silber- und Hanna Nemeth zweimal die Bronzemedaille. In der Mixed-Staffel mit Hanna, Ben, Janic und Maxim, erschwammen sie sich die fabelhafte Silbermedaille. Zudem konnten sich Alina Mannhart, Aristide Bechtold,

Xavier Bosshart, Sandro Grundlehner und Yannick Wanner über klare Saisonbestzeiten freuen und ernteten den Lohn für ihr fleissiges Training. Am 30. April 2016 nimmt die Kidsliga ihren diesjährigen Abschluss mit dem Teamwettkampf in Eschen. Man darf jetzt schon gespannt sein, wie sich der Nachwuchs des Schwimmclubs Romanshorn präsentieren wird. ●

SC Romanshorn, Andrea Soller

«Wer Waffen sät, wird Flüchtlinge ernten»

Am Ostermontag spricht Fernsehjournalist Ulrich Tilgner in Romanshorn. Besammlung ist um 10.30 Uhr beim Bahnhofplatz Romanshorn.

Die Teilnehmer begeben sich auf einen Ostermarsch durch die Stadt mit drei Stationen zu Integration (mit Christian Brönimann, Betula), zum Gedenken an 30 Jahre Tschernobyl und 5 Jahre Fukushima (mit der Regisseurin Aya Domenig) und zum Protest gegen nicht akzeptable Freihandelsabkommen und für eine Machtbeschränkung der Konzerne (mit Schriftsteller Jochen Kelter). Zum aktuellen Thema Flüchtlinge und die Hintergründe der Krise sprechen in der katholischen Kirche um cirka 13 Uhr (bei Regen oder Kälte um cirka 12:15 Uhr) die Schriftstellerin Melinda Nadj Abonji und der Fernsehjournalist Ulrich Tilgner. Nach einer warmen Suppe kann man zum Abschluss an Gesprächsrunden mit den RednerInnen teilnehmen. Näheres zu Programm, Anreise und den Veranstaltern: www.bodensee-friedensweg.org ●

Silvia Müller

Leserbriefe

Perfide Schmutzkampagne

Meine Zusammenarbeit mit Hanspeter Heeb beim Behindertensport war toll. Seine Schulbehörde funktioniert tadellos, die Schulleitung lobt seine Arbeit, wie ich der Leserbriefsammlung auf seiner Website (www.heeb.ch) entnehme. Nur wenige setzen sich so engagiert für das Gemeinwohl ein wie er. Trotzdem ist es gelungen, mit einer perfiden Schmutzkampagne den Stimmbürger so zu verunsichern, dass Hanspeter Heeb aus dem Gericht abgewählt wurde. Ich kenne Hanspeter Heeb gut und weiss um seine Schwäche: unkorrektes Verhalten zum Schaden anderer ärgert ihn. Das spricht er unmissverständlich an. Das ertragen nicht alle. Aber gerade aufmerksame Leute wie Hanspeter Heeb braucht unser Parlament. Darum gehört 11.01 Hanspeter Heeb zwei Mal auf jede Liste. ●

Paul Leuthard, Scherzingen

Brüggli-Kita von 6.30 bis 18.30 Uhr

Brüggli's Kindertagesstätte an der Arbonerstrasse 50 in Romanshorn ist eine für alle. Unternehmen wie auch Familien aus Romanshorn und Umgebung sind herzlich willkommen.

Die Brüggli-Kita nimmt Kinder im Alter von drei Monaten bis zur Schulreife auf und ist werktags jeweils von 6.30 bis 18.30 Uhr geöffnet. Das umfassende Angebot beinhaltet auf Wunsch auch die Verpflegung der Mädchen und Buben; die Mahlzeiten stammen aus der nahen Brüggli-Gastronomie Usblick.

Die Brüggli-Kita wird von Monika Hinder geleitet. Sie ist ausgebildete Kleinkinderzieherin und hat mehr als sechs Jahre Erfahrung in der Kita-Leitung. In der Brüggli-Kita stehen das Wohlbefinden und die gesunde Entwicklung der Mädchen und Buben im Mittelpunkt. Mit fundierter pädagogischer Arbeit, mit einem kindergerecht strukturierten Tagesablauf und mit einer liebevoll



gestalteten Infrastruktur sollen die Kinder altersgerecht gefördert werden.

Noch hat die Brüggli-Kita freie Plätze. Mehr Infos auf www.brueggli.ch oder direkt bei Monika Hinder, kita@brueggli.ch, Telefon 079 420 77 30. ●

Brüggli, Michael Haller

Kultur, Freizeit, Soziales

Theater für Ferienpass- und andere Kinder

Am Samstag, 2. April 2016, finden in der Aula Rebsamen für die Primarschulkinder zwei besondere Aufführungen statt.

Das «Improvisationstheater tiltanic» (www.tiltanic.ch) verspricht 45 Minuten spannende Unterhaltung. Die Gruppe spielt mehrere Szenen, die noch nie geprobt wurden. Die Schauspielerinnen und Schauspieler lassen sich ein Thema oder Vorschläge vom Publi-

kum geben. Damit erfinden sie spontan ganze Geschichten mit Heldinnen und Helden. Das Happyend und die Heimreise sind gewiss. Nur wie? Die Kinder bestimmen es mit!

Anmeldungen unter Telefon 071 463 34 02. ●

Ferienpass Romanshorn, Angela Zeidler

Workshop vom 30. April

| | | | |
|-----------------|--------------|------------------------|---------------------------|
| 17.00-17.45 Uhr | 1.–3. Klasse | mit Ferienpass: gratis | ohne Ferienpass: Fr. 5.00 |
| 18.15-19.00 Uhr | 4.–6. Klasse | mit Ferienpass: gratis | ohne Ferienpass: Fr. 5.00 |

Leserbriefe

Wussten Sie schon ...?

Sowohl die Schulbehörde als auch die Schulleitung der Primarschule Romanshorn würdigen die Arbeit von Hanspeter Heeb als Schulpräsidenten. Als ehemaliger Mitarbeiter kann ich diesen ausserordentlich grossen Einsatz zum Wohle der Schule nur bestätigen. Zudem leistet er viele uneigennützige Stunden in verschiedenen Vereinsvorständen. Im Weiteren setzt er sich für den Sport ein:

– Er leitet den Kantonalverband im Schach, frü-

her den des Behindertensports.

– Er unterstützt die schulische Nutzung des EZO und des Winterwassers.

– Er ebnet den Weg zu einer Dreifachsporthalle. Aus Überzeugung empfehle ich daher Hanspeter Heeb für die Wahl in den Kantonsrat, daher gehört Hanspeter Heeb 2x auf jede Liste. ●

Heinz Brüllhardt, Romanshorn

Von der Berufsberatung zur Lebensberatung

Abschied und Neubeginn. 23 Jahre lang durfte ich als Eidg. Dipl. Berufs- und Laufbahnberaterin in Amriswil das Vertrauen von Jugendlichen und Erwachsenen geniessen. Nun pensioniert, arbeite ich als selbstständige Astrologin und Erwachsenenbildnerin in Egnach mit Psychologischer Astrologie, Astrocoaching und Biografiearbeit.

Glücklich leben, das ist unser Ziel. Im Alltagsstress aber können wir leicht die Orientierung verlieren. Es lohnt sich, hinzusehen und nötige Korrekturen einzuleiten.

Persönlichkeitsverfahren

Antworten auf das komplexe Zusammen-



spiel der Persönlichkeitsfaktoren lassen sich durch übliche Analysen finden und bleiben in meinem Angebot. Kurse in Biografiearbeit sind mit André Büchi, pens. Stellenleiter Amriswil, in Planung.

Das Kosmogramm als Orientierungshilfe

Das Kosmogramm (persönliches Horoskop) wird mit Psychologie-Modellen ergänzt und so zur differenzierten Persönlichkeitsanalyse für alle Lebensfragen (keine Prognosen).

Ich freue mich auf Sie, mit oder ohne Astrologie. Beratung & Coaching Elisabeth Brunner, Bucherstrasse 2, Egnach, Tel. 079 787 39 18, www.wage-es.com, elisabrunner@bluewin.ch ●

Elisabeth Brunner

Die Haustechnik Eugster AG lädt zur Eröffnung ein

Alles für Wasser, Bad und Energie, unter diesem Motto eröffnet die Haustechnik Eugster AG ihr neues Servicecenter und Badstudio an der Bahnhofstrasse 10 in Romanshorn. Am 23. März 2016 ist die Bevölkerung zwischen 17.30 und 19.30 Uhr herzlich zur Besichtigung, verbunden mit einem Apéro, eingeladen.

Das grosszügig renovierte Eckhaus Bahnhofstrasse/Alleestrasse präsentiert sich nach einem sehr intensiven Umbau als neues Bijou im Romanshorn Zentrum. Statische Massnahmen, Rekonstruktion der Fassade, neue Fenster als Energiemassnahme, Erneuerung der Installation, Kellersanierung, Dämmung Dachboden, Kellerdecken und vieles mehr werten die Geschäftsräumlichkeiten und Wohnungen entscheidend auf. Die komplette Sanierung wurde kompetent von Bischof Partner Architektur AG in Romanshorn begleitet.

Das neue Servicecenter mit Badstudio ist ab 24. März 2016 immer von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Im Shop können Haustechnik-Kleinartikel wie Neoperl, Dichtungen, Duschbrausen, Sanitärreiniger usw. gekauft werden. Natürlich ist auf Voranmeldung auch am Nachmittag ein Kundenberater vor Ort.

Inhaber und Geschäftsführer Daniel Eugster sieht im neuen Konzept nur Vorteile: «Wir werden näher beim Kunden sein als an



unserem früheren Standort an der Kreuzlingerstrasse 29 und können gleichzeitig

einen Beitrag zur Belebung des Stadtkerns leisten. Die Ausstellung wird klein, aber fein sein. Im Shop decken wir die Nachfrage nach Fachprodukten für den einfachen Haustechnik-Unterhalt. Gleichzeitig haben wir an der Bahnhofstrasse 10 für unser Serviceteam vor Ort einen kleinen Werkstattbereich im Untergeschoss eingerichtet.»

Die Haustechnik Eugster AG beschäftigt rund 30 Mitarbeiter, davon 6 Lehrlinge. Mit dem modernen, transparenten und energieeffizienten Neubau in Steinelo (Bezug November 2016) sowie dem Servicecenter Romanshorn geht das Familienunternehmen neue Wege und unterstreicht seine Kundennähe. Im Service- und Sanierungsbereich garantiert es dem Kunden Komplettlösungen und übernimmt nicht nur die fachgerechte Ausführung, sondern auch die Konzipierung, Beratung für Bad und Energie, Detailplanung und Baubegleitung für Bad sowie Heizung. Der viel genutzte Pikettdienst rundet das haustechnische Gesamtangebot der Haustechnik Eugster AG ab.

Die Haustechnik Eugster AG heisst Sie herzlich willkommen zur Eröffnung am 23. März. ●

Haustechnik Eugster AG

Kleinanzeigen Marktplatz

Mit viel Spass Englisch lernen in Romanshorn!
Anfänger, Auffrischer, Konversation, Privat-
lektionen. See you soon! Call: Kirsi Lindqvist,
079 667 20 02

FLOHMARKT: jeden Samstag um 13.00–
16.00 Uhr. Kreuzstrasse 5, schöne Kin-
derspielsachen und Bücher, Antikes und
Gebrauchtes; 079 698 19 84. Wir freuen
uns auf Ihren Besuch.

Zu vermieten

3½-Zimmer-Wohnung im Zentrum, Alleestr,
2 Min. zu Bahnhof u. See; Böden Laminat,
frisch gestrichen, grosse Terrasse, inkl. NK. Fr.
1370.–. Tel. 076 381 33 95

Leserbriefe

Sein oder Schein?

Haben Sie sich auch schon an Politikern und Politi-
kerinnen geärgert, welche sich mehr der Partei als
dem Wohl des Volkes verpflichtet fühlen? Die sich
für ihre Gunst auch zu Unwahrheiten und zu unfai-
rem Verhalten hinreissen lassen? Verpassen Sie die
Gelegenheit nicht, um für die nächsten vier Jahre
Personen ins Thurgauer-Parlament zu wählen, wel-
che bei den Ausgaben Nötiges vom Wünschbaren
unterscheiden, und die mit Engagement und gesun-
dem Menschenverstand für Eigenverantwortung
einstehen. Frauen und Männer, die die Zukunft ge-
stalten und nicht nur verwalten! Politiker und Poli-
tikerinnen der EDU bekennen sich zum christlichen
Glauben, stehen ein für ethisches und menschen-
würdiges Handeln und lassen sich am Amtsgelübte
«dem Volk zu dienen» messen. Die unveränderte
Liste 1 ist die beste Gewähr für eine uneigennützi-
ge, vertrauenswürdige und lösungsorientierte Poli-
tik. Aus Überzeugung wählen wir EDU Liste 1. ●

Eva & Daniel Wittwer, Romanshorn

Leserbriefe

Die einmalige Ausnahme

Als ehemaliger aktiver Feuerwehrmann der Stütz-
punktfeuerwehr Romanshorn rieb ich mir ver-
wundert die Augen, als ich im Seeblick und in der
Zeitung die unglaubliche Nachricht las, dass ein
auswärtiger ehemaliger Dorffirewehrkomman-
dant als Kommandant vom Stützpunkt Romans-
horn gewählt wurde. Obwohl ein sehr guter Kan-
didat aus Romanshorn zur Wahl stand. Ich kenne
und schätze Christian Zanetti als langjährigen,
beliebten und äusserst kompetenten Feuerwehr-
offizier. Da er alle nötigen Kurse und Ausbildun-
gen hat, ist es nicht verständlich, dass er nicht
berücksichtigt wurde. Er hat als Vice-Komman-
dant die letzten Jahre an der Seite des Komman-
danten die Feuerwehr erfolgreich in die Zukunft
geführt. Er hat also alle Qualifikationen und gros-
se Führungserfahrung. Als ehemaliger, mit Herz-
blut und Engagement tätiger Feuerwehrmann

empfinde ich diesen Entscheid des Stadtrates als
riesigen Affront gegen mich und viele andere ehe-
maligen und aktiven Feuerwehrkameraden.
Der Verdacht liegt sehr nahe, dass diese Wahl ein
«Sauhäfeli – Saudeckeli»-Entscheid war.
Wäre es nicht die Aufgabe des Stadtrates gewe-
sen, jetzt eine optimale Wahl für unsere Feuer-
wehr zu treffen? Ich weiss, dass Christian Zanetti
in der aktiven Feuerwehr den nötigen Rückhalt
hat und wieder Ruhe in die doch angespannte Si-
tuation gebracht hätte!
Ist etwa die leise Abschaffung der Feuerwehr ge-
plant?
Da mir die Feuerwehr immer noch sehr wichtig
ist, bin ich über diesen fragwürdigen Entscheid
des Stadtrates sehr enttäuscht. ●

Bruno Furrer, Romanshorn

Leserbriefe

Für Sicherheit und Freiheit – Liste 4 wählen !

Die Atomenergie ist und bleibt gefährlich und ihre
Risiken steigen – das sagen Umweltorganisati-
onen, die Energiestiftung und neuestens auch der
Beobachter.
Da sind zum einen die Milliarden, die es braucht,
um die Atomgefahren für vielleicht 100 zu ban-
nen (Sarkophag in Tschernobyl) und um vorder-
gründig die Verstrahlungen zu beseitigen (Fuku-
shima). Oder es sind die seit langem bekannten
Schäden, die beim Uranabbau (USA) und bei der
vorläufigen Lagerung der Atomabfälle (auch in
der Schweiz) entstehen und es noch tun werden.
Und es sind die Menschen als Betreiber und An-
gestellte, die lügen und vertuschen, wie unlängst
im grenznahen AKW Fessenheim.
Gleichzeitig wird in einem Bericht über die Ge-
samtnotfallübung 2015 in der Schweiz nach-

gewiesen, dass ein möglicher AKW-GAU in der
Schweiz bis zu 8000 Milliarden Franken kosten
würde.
Wem also Sicherheit der Bevölkerung ein wichti-
ges Anliegen ist, muss den Atomausstieg und da-
mit auch mit der Liste 4 die Grünen wählen.
Gleichzeitig ist es mit dieser Wahl möglich,
grösstmögliche Freiheit zu gewinnen: Denn ge-
nau diese Politikerinnen und Politiker forcieren
und stärken auch auf kantonaler Ebene die erneu-
erbaren Energien und minimieren unselige, fossi-
le Abhängigkeiten von Saudi-Arabien (Erdöl) und
Russland (Erdgas). ●

Markus Bösch, Grüne, Romanshorn

Leserbriefe

Einbahn – isch mir egal ...

Sie kennen sicher dieses Lied, welches vor einem
Jahr in der Casting-Show «Deutschland sucht den
Superstar» präsentiert wurde. Das gleiche Motto
haben scheinbar viele Strassenbenützer, welche in
der verbotenen Fahrrichtung durch die Bankstras-
se an den Hafen bzw. See fahren.

Es sind nicht Fahrer, die sich verirrt haben, nein,
es handelt sich um Lenker, die genau wissen, was
sie tun. Sie parkieren sogar in der falschen Fahr-
richtung, dass man es sehen kann, dass sie falsch
gefahren sind. Auch ist es nicht vereinzelt, dieses
Vergehen, es wird regelmässig gemacht. Der Re-
kord waren innerhalb 2 Minuten, wo ich mit dem
Rollstuhl entlangfuhr, 5 «verkehrte» Autos und
dies am Samstag um 15.00 Uhr. Sogar Anwohner
fahren durch die Wasserwerkstrasse oder Bach-
strasse und biegen dann in die verbotene Fahr-
richtung nach links ab, weil es bequemer ist.
Man könnte natürlich die Signalisation verantwort-

lich machen, denn wenn man die Bahnhofstrasse
hinunter Richtung Bahnhof fährt, heisst es schon,
dass man nur rechts abbiegen soll. Die Tafel, wel-
che die verbotene Fahrrichtung anzeigt, ist hinter
dem Baustellenzaun und für den Lenker nicht er-
sichtlich, zudem ist diese Tafel auf der linken Seite
angebracht. Wenn es für die Stadt Romanshorn
nicht zu teuer wäre, würde ich eine weitere Tafel,
diesmal auf der rechten Seite, anbringen.

Aber unter uns: Ist die Einbahnstrasse überhaupt
notwendig? Ja, ist es, aber in der anderen Rich-
tung. Da die meisten Leute, die nicht von hier sind,
sicherlich den Bahnhof finden, ist es einfach, über
die Bankstrasse an den See zu fahren, anstatt
grosse Umwege zu machen. Auch wenn man unter-
nehmerisch denkt, ist es positiv, wenn die Zufahrt
einfach ist. Zudem könnte man die nicht mehr ge-
brauchte Fahrspur zu Parkplätzen umfunktionie-
ren. Als Vision könnte man ein Parkmanagement

introduzieren, welches bereits bei der Zufahrt zu er-
kennen gibt, wo welche Parkplätze frei sind.
Jetzt noch zum Catwalk von Romanshorn. Leider
führen nicht hübsche Models die Sommercollecti-
on bei strahlendem Wetter vor, sondern es sind die
neuesten Modelle von BMW, Mercedes usw., die
lautstark den Spaziergängern «schmackhaft» ge-
macht werden. Es gibt auch da eine Lösung. Wenn
man das ganze Quartier in eine verkehrsberuhigte
Strasse, umgangssprachlich häufig auch Spiel-
strasse, seltener Wohnstrasse bezeichnet, macht,
die Parkplätze versetzt anordnet, ist es nicht mehr
interessant, sein Auto vorzuführen.

Aber vielleicht ist es mit der Einbahn genau so wie
mit dem Fahrverbot für Velos am Hafen ... Ver-
kehrsschilder? – isch mir egal! ●

Silvan Mumenthaler, Romanshorn

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Romanshorner Agenda

18. bis 25. März 2016

Vor Ostern am Mittwoch

– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt,
Allee-/Rislenstrasse

– Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr
Während der Schulferien immer samstags
von 10.00–12.00 Uhr.

– **Museum am Hafen:** Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

– **autobau Erlebniswelt:** Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr,
Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

– **Sozialer Flohmarkt:** Sternenstrasse 3,

Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

– **Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992)**

Öffnungszeiten nach Vereinbarung,
Tel. 071 463 18 11, Atelier-Galerie Demarmels,
Amriswilerstrasse 44, 8590 Romanshorn

– **Galerie Mayers' Altes Hallenbad**

3. bis 20. März: Ausstellung Marta Herzog, Poetische
Reduktion, Kastaudenstr. 11, Romanshorn

Freitag, 18.00–21.00 Uhr

Samstag, 10.00–14.00 Uhr

Sonntag, 14.00–18.00 Uhr

– **Bilder-Ausstellung von Erwin Maurer**

Haus Holenstein bis Ende Mai
Täglich von 10–17.30 Uhr

Freitag, 18. März

– 8.15–12 Uhr, Besuchsmorgen, Thurgauische Sprachheil-
schule, Alleestr.2/Schlossbergstr. 2, Romanshorn

– 18.00 Uhr, (Auch) wir sind Romanshorn, Coop Restaurant
Romanshorn, Integro

– 19.00 Uhr, 8up, Jugendraum, B'hofstr. 48, evang. Kirch-
gemeinde Romanshorn-Salmsach

– 19.30 Uhr, ökum. Taizé-Gebet, kath. Johannestreff, Zim-
mer Hermann, Romanshorn, Kath. Pfarrei Romanshorn,
Einsingen um 19.00 Uhr

– 20.15 Uhr, Spotlight, Kino Roxy

– 20.30–23.30 Uhr, Jürgen Waidele & Friends, Panem Friday
Night Musik

Samstag, 19. März

– 8.45–10.30 Uhr, Palmbinden, kath. Pfarreiheim Romans-
horn, Kath. Pfarrei

– 9.45–15.00 Uhr, Frische Fische!, Romanshorn, WWF Ost-
schweiz

– 10.00 Uhr, Kulturführung, Treffpunkt beim MocMoc,
Stadtmarketing

– 13.00–19.00 Uhr, Jugendfilm-Festival Movie Day, Kino
Roxy, Swizz Production

– 13.00–17.00 Uhr, Interkantonales Volleyballturnier, Kan-
tisporthalle, PluSport Romanshorn

– 14.00 Uhr, Cevi, Jugendraum, B'hofstr. 48, evang. Kirch-
gemeinde Romanshorn-Salmsach

– 20.15 Uhr, Kurzfilmabend, Kino Roxy

Sonntag, 20. März

– 10.15 Uhr, FaGoDi zum Palmsonntag, Beginn vor der Alten
Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

– 15.00 Uhr, Zoomania, Kino Roxy

– 16.30 Uhr, EHC Oberthurgau vs HC La chaux-de-Fonds,
EZO Romanshorn

– 17.00 Uhr, Abendmusik zur Passion, evang. Kirche Ro-
manshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Montag, 21. März

– 19.30 Uhr, Musizierstunde E-Gitarrenklasse D.Eberle,
Saal MKR, Hafenstrasse 6, Musikschule Romanshorn

Dienstag, 22. März

– 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel, evang. Kirchgemein-
dehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

– 18.30 Uhr, Musizierstunde Klavierklasse D.Rieser, Saal
MKR, Hafenstrasse 6, Musikschule Romanshorn

Mittwoch, 23. März

– 12.00 Uhr, Seniorenmittagstisch, evang. Kirchgemein-
dehaus, Evang. Kirchgemeinde

– 13.30–15.00 Uhr, Eierfärben mit Kräutern, kath. Pfarrei-
heim Romanshorn, Kath. Pfarrei

– 14.00–16.00 Uhr, Osterfreude, Bahnhofstr. 29, Spielgrup-
pe Romanshorn

– 18.30 Uhr, Musizierstunde Akkordeonklasse, Saal MKR,
Hafenstrasse 6, Musikschule Romanshorn

Donnerstag, 24. März

– 16.30 Uhr, Fiire mit de Chline, evang. Kirche Romanshorn,
Evang. Kirchgemeinde

– 20.00 Uhr, Abendmahlfeier, anschl. Anbetung mit Kir-
chenchor, kath. Pfarrkirche Romanshorn, Kath. Pfarrei

Freitag, 25. März

– 15.00 Uhr, Karfreitagsfeier für Kinder, kath. Pfarreiheim
Romanshorn, Kath. Pfarrei Romanshorn

– 15.00 Uhr, Karfreitagsliturgie, kath. Pfarrkirche Romans-
horn, Kath. Pfarrei Romanshorn

– 18.00 Uhr, Karfreitagsliturgie in Tamilisch, kath. Pfarr-
kirche Romanshorn, Kath. Pfarrei Romanshorn



Freitag, 18. März: 19.00 Uhr, 8up

Sonntag, 20. März: 09.30 Uhr, Gottesdienst zum
Palmsonntag in Romanshorn mit Pfrn. Meret En-
gel. Miroslava Grundelova, Orgel; Projekt-Kantorei
Romanshorn; Markus Meier, Leitung. 17.00 Uhr
Abendmusik zur Passion, Kirche Romanshorn. Pro-
jekt-Kantorei Romanshorn; Miroslava Grundelova,
Orgel; S. Engeli, Sprecher; Markus Meier, Leitung.

Dienstag, 22. März: 10.00 Uhr, Gespräch über der
Bibel.

Mittwoch, 23. März: 12.00 Uhr, Seniorenmit-
tagstisch, Anmeldung 071 466 00 15. 17.15 Uhr,
Meditation.

Donnerstag, 24. März: 16.30 Uhr, Fiire mit de
Chline. 19.00 Uhr, Kinderfeier mit Abendmahl in
Salmsach mit Pfr. Ruedi Bertschi und Team.

Weitere Angaben: www.refromanshorn.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

wenn der Compy spinnt! 079 4 600 700
TERRA IT – Fachhändler/Netzwerkspezialist
ferocom ag, Amriswilerstrasse 1
Verkauf von Hard- und Software
Laden offen: Di–Sa 9.00 bis 13.00 Uhr

Computer-Hilfe und -Reparatur. Haben Sie
Probleme mit Ihrem PC oder Notebook?
Kommen Sie vorbei. **Looser PC-Support,**
Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn,
Telefon 071 460 20 55.

**Dipl. Fusspflegerin SFPV, Podologin i. A., in
Romanshorn hat noch einige freie Termine,
inkl. Hausbesuche.**

www.fussoase-romanshorn.ch,
Mobile 079 338 92 96

Kilos runter – Energie rauf mit cellRESET!
Infomeeting im Inseli am 23.03., 19.30 Uhr
Infos, Erfahrungsberichte, Tipps.
Marius Ettliger, 079 682 17 98
www.cellreset-schweiz.ch

ETTLINGER COACHING – ROMANSHORN

Veränderungen erfolgreich angehen

www.mentalfrisch.ch

Gruppen- und Einzelcoachings

Fon 078 773 37 97

Benötigen Sie einen **Lieferwagen mit Fahrer,**
um etwas **von A nach B** zu transportieren?
Wird schnell, zuverlässig und günstig erledigt.
Transporte & Entsorgungen nach Hefenhofen.
PEDIRO GmbH, **Mobile 076 711 4 711.**

Übernehme gerne zu günstigen
Jahrespauschalen Ihre **Gartenarbeit, Rasen-,
Teich- und Strauchpflege,** 079 4 22 04 66

Häberli Zentrum

FRÜHLINGSERÖFFNUNG
18. UND 19. MÄRZ 2016
Besondere Pflanzenneuheiten
für Ihren Hausgarten!




Zuckerbrombeere ASTERINA
Stachellose, riesengrosse, süsse Brombeere

Krachmandel PAPIERSKI
Einfach zu Knacken, süsser Mandelkern

HÄBERLI Zentrum Direktverkauf, Stocken, 9315 Neukirch-Egnach
Telefon 071 474 70 87, www.haerberli-beeren.ch, info@haerberli-beeren.ch
Öffnungszeiten: Mon.-Fr. 8.00-12.00 / 13.30-18.00, Sam. 8.00-16.00 Uhr

FDP
Die Liberalen

Michael Raduner
in den Kantonsrat
Visionen leben.



LISTE 8

fdp-tg.ch

RGS Service GmbH

fit in den Frühling



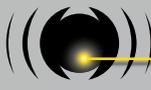
Service, Vermietung und Verkauf von Garten - und Baugeräten

RGS Service GmbH, 079 355 94 88
Almensbergstrasse 8/ 9314 Steinebrunn/ www.rgs-service.ch



**KOMBINIEREN
PROFITIEREN**
TELEFONIE • INTERNET • FERNSEHEN

Telefon 071 463 28 28
www.karog.ch



KARO
Kabelfernsehen Romanshorn AG

Grossratswahlen 10. April 2016 **Romanshorer Kandidaten setzen ZEICHEN!**



Bisher
Urs Martin



Hanspeter Niederer



Melanie Zellweger



Ernst Züllig



Liste 10
SCHWEIZER QUALITÄT
SVP
Die Partei des Mittelstandes
svp-thurgau.ch
Bezirkspartei Arbon

Grossratswahlen | 10. April 2016 | Bezirk Arbon



Martin Salvisberg




LISTE 10

Als **Stadtpräsident von Amriswil**
für unseren Oberthurgau
zweimal auch auf
Ihrer Liste!



Grossratswahlen 10. April 2016

2 x auf jeden Wahlzettel
7.03 **Käthi Zürcher**

bisher

- kommunikativ
- kompetent
- konstruktiv